

# modell flieger

www.modellflieger-magazin.de

dmfv.aero



## LEVEL UP

*Kaskara von CFBox.de mit Elektrorumpf*



#näherdran

www.dmfv.aero

**Nach der DM ist vor der WM**  
Deutsche Meisterschaft Jetmodelle 2023

### WEITERE THEMEN IM HEFT:

**Verband:** Deutsche Meisterschaft Fallschirm 2023

**Workshop:** Tipps für einfache Cockpitausbauten

**Motorflug:** Bleriot XL Eigenbau wird zum Museumsstück

**Reportage:** Die Highlights vom Flying Circus 2023 in Fiss

mehr als **100** Jahre  
Modellbau Made in Germany  
seit 1922

### Technische Daten

Spannweite: ca. 1.300 mm  
Rumpflänge: ca. 880 mm  
Fluggewicht: ab 880 g  
Flächeninhalt: ca. 27 dm<sup>2</sup>  
Flächenbelastung: ab 32,5 g/dm<sup>2</sup>  
RC-Funktionen: Seite, Höhe, Motor,  
(Optional: Schleppkupplung)

# Shorty

das 2-Achs-Trainermodell

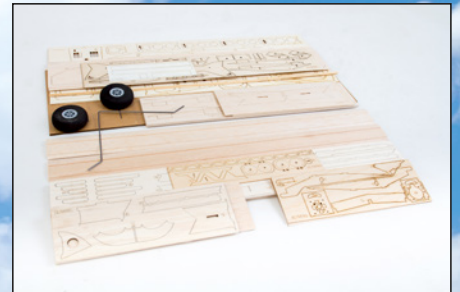


### Baukasteninhalt

Sämtliche Bauteile aus gelasertem Holz, Kleinteile, Anlenkungen, Bespannpapier für Leitwerke, Fahrwerk mit Räder, 3D-Bauanleitung, Video-Tutorial für die Bespannung des Leitwerks.

**Shorty** ist ein einfach zu bauendes Trainermodell mit hervorragenden Langsamflugeigenschaften. Die Tragflächen werden mit vorgefertigten Profilen auf einer Helling aufgebaut. Gesteuert wird das wendige Modell über Höhen- und Seitenrudder.

Durch die extrem geringe Fluggeschwindigkeit eignet sich Shorty sehr gut um das Fliegen mit einem Motormodell zu erlernen. Die sehr ausführliche Bauanleitung mit 3D-Baustufen-Zeichnungen führt durch den gesamten Bau. Für die Bespannung des Leitwerks liegt Bespannpapier dem Bausatz bei, außerdem enthält die Bauanleitung ein ausführliches Video-Tutorial, in dem die Bespannung des Leitwerks erklärt wird.



EINSTEIGER

FORTGESCHRITTENER

EXPERTE

**aero=**  
**naut**

aero-naut Modellbau - Stuttgarter Strasse 18-22 · D-72766 Reutlingen

[www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)



Faszination Modellbau  
Messe Friedrichshafen

3.-5.11.2023

Mit großem Messe-Sonderverkauf



# Runter kommen sie alle

Jeder luftfahrtbegeisterte Mensch kennt die alte Pilotenweisheit. Klar, denn trotz aller Versuche ließ sich die Physik bisher nicht austricksen und am Ende eines jeden Flugs folgt die Landung. Findige Köpfe haben im Laufe der Geschichte die verschiedensten Techniken entwickelt, um nach einem erfolgreichen Flug wieder sicher zur Erde zu kommen. Manche landen schnell, andere fast im Stillstand. Die einen benötigen eine perfekte Landebahn, während sich wiederum andere mit einem Stoppelacker zufriedengeben.

Alleine diese Vielfalt an Landemanövern zeigt ganz deutlich: Fliegen wird nie langweilig. Das beweist auch der Facettenreichtum unseres Hobbys in dieser Modellflieger-Ausgabe. Es geht unter anderem um schnelle Jetmodelle, die nicht nur viel Platz zum „Runterkommen“ benötigen, sondern auch jede Menge Können an der Fernsteuerung. Nicht weniger begabt sind die Piloten von Fallschirmspringern, über deren jährliches Highlight – die Deutsche Meisterschaft – Sportreferentin Susi Klaile berichtet. Sie plumpsen ganz pragmatisch in die Wiese. Dennoch ist diese Wettbe-

werbsklasse keineswegs grobschlächtig, sondern echte Millimeterarbeit. Im Gegensatz dazu erkaufen sich die Piloten beim Flying Circus in Fiss die schier unendlichen Weiten des Hangflugs mit dem Können, auf engstem Raum im abfallenden Gelände zu landen.

Die Bandbreite an Themen könnte also größer kaum sein. Beim Eintauchen in die verschiedenen Sparten unseres Hobbys wünschen wir euch viel Freude.

*Euer  
Modellflieger-Team*

## SCHREIBT UNS

Ihr habt Anregungen, Fragen oder Themenvorschläge? Ihr baut gerade ein Modell, über das Ihr gerne berichten würdet? Dann schreibt uns einfach eine E-Mail: [mf@wm-medien.de](mailto:mf@wm-medien.de) – wir freuen uns auf Euch!

## DEINE ANSPRECHPARTNER IM DMFV



**ULRIKE SEBASTIAN**  
LEITERIN GESCHÄFTSSTELLE,  
BUCHHALTUNG, MITGLIEDERVERWALTUNG  
Telefon: 02 28/978 50 23  
E-Mail: [u.sebastian@dmfv.aero](mailto:u.sebastian@dmfv.aero)



**HANS ULRICH HOCHGESCHURZ**  
GENERALSEKRETÄR  
Telefon: 02 28/978 50 11  
E-Mail: [hu.hochgeschurz@dmfv.aero](mailto:hu.hochgeschurz@dmfv.aero)



**SILKE NEUMANN**  
ZENTRALE, SEKRETARIAT  
Telefon: 02 28/978 50 10  
E-Mail: [sekretariat@dmfv.aero](mailto:sekretariat@dmfv.aero)



**MARTINA AMENDT**  
MITGLIEDERVERWALTUNG VEREINE  
Telefon: 02 28/978 50 17  
E-Mail: [m.amendt@dmfv.aero](mailto:m.amendt@dmfv.aero)



**FLORIAN SCHMITZ**  
MITGLIEDERVERWALTUNG EINZELMITGLIEDER  
Telefon: 02 28/978 50 22  
E-Mail: [f.schmitz@dmfv.aero](mailto:f.schmitz@dmfv.aero)



**MARTIN NIEDENS**  
SPORTBEIRAT, JUGEND, KENNTNISNACHWEIS  
Telefon: 02 28/978 50 14  
E-Mail: [m.niedens@dmfv.aero](mailto:m.niedens@dmfv.aero)



**ROBERT KOKOTT**  
VERSICHERUNGEN, AIDA-DATENBANK  
Telefon: 02 28/978 50 12  
E-Mail: [r.kokott@dmfv.aero](mailto:r.kokott@dmfv.aero)



**MARCEL MÖCKING**  
MESSEN UND EVENTS  
Telefon: 02 28/978 50 18  
E-Mail: [m.moecking@dmfv.aero](mailto:m.moecking@dmfv.aero)



**NICK JORDAN**  
GESCHÄFTSFÜHRER DMFV SERVICE GMBH  
Telefon: 02 28/978 50 15  
E-Mail: [n.jordan@dmfv.aero](mailto:n.jordan@dmfv.aero)



**CARL SONNENSCHN**  
VERBANDSJUSTIZIAR  
SPRECHSTUNDEN: MI. + DO. 14 BIS 18 UHR  
Telefon: 02 28/978 50 56  
E-Mail: [c.sonnenschein@dmfv.aero](mailto:c.sonnenschein@dmfv.aero)



**WELLHAUSEN & MARQUARDT MEDIEN**  
PRESSESTELLE  
Telefon: 040/42 91 77 0  
E-Mail: [dmfv@wm-medien.de](mailto:dmfv@wm-medien.de)

**DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND e. V.**  
Geschäftsstelle Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn  
Telefon: 02 28/97 85 00, E-Mail: [info@dmfv.aero](mailto:info@dmfv.aero)



**16**

**Deutsche Meisterschaft für Jetmodelle 2023**

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2023 fand in Bölsdorf die Deutsche Meisterschaft für Jetmodelle statt. Die dreitägige Veranstaltung lockte Jetmodellflug-Begeisterte aus dem ganzen Land an. Die Meisterschaft wurde in vier Klassen ausgetragen: Scale, Semi-Scale, Sport und ARF-SM. Insgesamt nahmen 17 hochkarätige Piloten teil, darunter das komplette Jet-Team Germany, das diese Gelegenheit als Generalprobe für die Jet-Weltmeisterschaft im August 2023 in Italien nutzte.



**Flying Circus in Fiss 2023**



**Bleriot XI nach Severin-Plan als Museumsstück**



**Norddeutsches Modellfliegertreffen 2023 in Tarp**

**TEST & TECHNIK**

- 7 12** Kaskara von CFBox.de mit Elektrorumpf
- 7 42** Bleriot XI nach Severin-Plan als Museumsstück

**THEORIE & PRAXIS**

- 7 20** Cockpitausbau leicht gemacht

**SZENE & VERBAND**

- 8** Neue Modelle, Motoren und Elektronik
- 7 16** Deutsche Meisterschaft Jetmodelle 2023
- 7 24** Flying Circus in Fiss 2023
- 28** DMFV-Shop
- 30** Spektrum
- 36** Jets over Kentucky 2023
- 40** Alle wichtigen Termine
- 46** Norddeutsches Modellfliegertreffen 2023 in Tarp
- 49** DMFV-Sporttermine 2023
- 7 50** Deutsche Meisterschaft Fallschirmzielspringen 2023
- 54** Modellflug-Event für EASA-Mitarbeiter bei der MFG Porz
- 56** Vorschau & Impressum

**7** Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Das Schnupper-Abo

2 FÜR 1

Zwei Hefte zum Preis von einem

10. Retro Nord Großes Wiedersehen mit guten, alten

10+11 Oktober/November 2023

FlugModell

# FlugModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN RC-MODELLFLUG



TEILEPUZZLE

Mini-Minimoa von Vintage Model



A: 8,90 Euro, CH: 13,90 sFr, BeNeLux: 9,40 Euro, I: 10,30 Euro

## Zugpferd

Die Talente der Piper Pawnee Brave 20cc von Horizon Hobby



HIGHEND

Fox in 1:3 von Tomahawk



M4 VON OMP

470er-Heli mit Direktantrieb

GEHEIMTIPP

Twin X-Lite von FrSky/Engel



FLIEGENDES AUGE

Für wen lohnt sich die Air 3 von DJI?



BESTENS EINGESTELLT

Schwerpunktfrage im Flugverschieben



NEUHEITEN

Die Highlights der Segelflügmesse 2023

# Jetzt bestellen!

[www.flugmodell-magazin.de](http://www.flugmodell-magazin.de)

040/42 91 77-110

Folgende Firmen und Institutionen unterstützen den DMFV im Rahmen einer Fördermitgliedschaft:



[www.uhu.de](http://www.uhu.de)



[www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)



[www.faszination-modellbau.de](http://www.faszination-modellbau.de)



[www.flugmodell-magazin.de](http://www.flugmodell-magazin.de)



[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)



[www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)



[www.m-el.eu](http://www.m-el.eu)



[www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)



[www.hdi.global](http://www.hdi.global)



[www.freakware.de](http://www.freakware.de)



[www.jetcat.de](http://www.jetcat.de)



[www.fliegerschule-wasserkuppe.de](http://www.fliegerschule-wasserkuppe.de)



DMFV

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

DERBEE PRÄSENTIERT

# MINI WARBIRDS



A-1 SKYRAIDER

F4U CORSAIR

P-51 MUSTANG

je **119€**

## MINI WARBIRDS VON DERBEE

DIE MINI WARBIRDS VON DERBEE SIND ORIGINALGETREUE MODELLE MIT 75-80CM SPANNWEITE. DIE FLIEGER SIND LEICHT UND KOMPACT UND EIGNEN SICH HERVORRAGEND FÜR FLÜGE AUF ENGEN FLÄCHEN. ALLE MODELLE KOMMEN IN DER PNP-VERSION ZU EINEM UNSCHLAGBAREN PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS FÜR 119,- EUR NAHEZU FLUGFERTIG AUS DER BOX.





# MARKT



## Composite RC Gliders GmbH

Karl-Carstens-Str.1, 52146 Würselen

Telefon: 01 52/31 70 02 00

E-Mail: [info@composite-rc-gliders.com](mailto:info@composite-rc-gliders.com)

Internet: [www.composite-rc-gliders.com](http://www.composite-rc-gliders.com)

Trotz einer maßstäblichen Verkleinerung auf 1:8 bringt es die neue **Arcus** von Composite RC Gliders auf 2.500 Millimeter Spannweite bei insgesamt jedoch 26 Quadratdezimeter Flächeninhalt. Fertig gebaut bringt sie bis zu 1.700 Gramm auf die Waage. Erhältlich ist der Mini-Scaler ab 999,- Euro in verschiedenen Ausbaustufen bis hin zum flugbereit eingestellten Elektrosegler. Gefertigt ist die Arcus 2.5m mit einem CFK-Flügel in Sandwichbauweise und einem GFK-Aramid-Rumpf. Kleinteile gehören bereits in der Basis zum Lieferumfang.

Passend zum Arcus 2.5m ist ab sofort auch ein **Klapppropeller-Set** erhältlich. Das 399,- Euro kostende Folding Propeller Kit ist optimal auf den Arcus abgestimmt. Enthalten sind der Motorträger, Motor, Regler und einiges Zubehör, wie beispielsweise eine spezielle Sequenzerelektronik.



## D-Power Modellbau

Sürther Straße 92-94

50996 Köln

Telefon: 02 21/34 66 41 57

Fax: 02 21/23 02 96

E-Mail: [info@d-power-modellbau.com](mailto:info@d-power-modellbau.com)

Internet: [www.d-power-modellbau.com](http://www.d-power-modellbau.com)

In Postgelb – einer absolut typischen Farbe für den Klassiker **Tiger Moth** – präsentiert sich die Neuheit von Phoenix Model, die über D-Power im Fachhandel vertrieben wird. Der 1.400 Millimeter spannende Doppeldecker in ARF-Holzbauweise ist ab Werk mit Folie bespannt. Zum Betrieb des 3.200 bis 3.400 Gramm wiegenden Semi-Scale-Nachbaus kann ein Verbrenner oder E-Motor eingebaut werden. Der Preis: 299,- Euro.



Mit einer Spannweite von 1.580 Millimeter präsentiert D-Power die Neuheit **Tucano 1.58m** von Phoenix Model. Beim 3.800 Gramm wiegenden Modell handelt es sich um den Nachbau einer brasilianischen Turboprop-Maschine. Im Modell kann ein

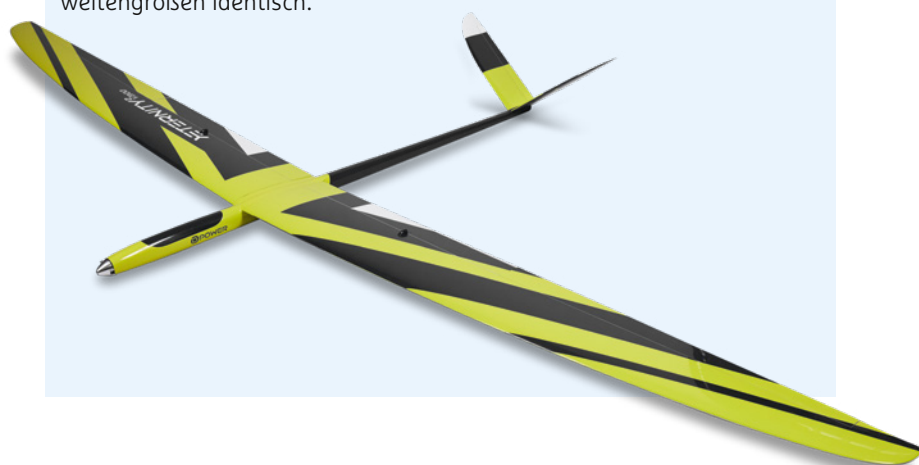


Elektro- oder Verbrenner-Antrieb installiert werden. Ausgeliefert als ARF-Baukasten in Folien-Holz-Bauweise inklusive elektrischem Einziehfahrwerk und viel Zubehör kostet die Tucano 319,- Euro.

Mit dem **Hawk 12** und dem **Hawk 18** präsentiert Graupner zwei Empfänger mit integriertem 3-Achs-Gyro und vibrationsunempfindlichem 3-Achs-Beschleunigungssensor, Diversity-Antennen, Vario und Lagemodus für Flächenmodelle oder Rettungsmodus und Lagemodus für Helikopter. Der 6-Kanal-Empfänger ist für 179,90 und die 9-Kanal-Version für 199,90 Euro im Fachhandel erhältlich. Über das HoTT-Menü im Sender können die Empfänger gezielt programmiert und beispielsweise Feinheiten der Telemetriefunktionen parametrisiert werden.



Mit der **Eternity 2**-Serie bringt D-Power die nächste Generation der Elektrosegler-Familie auf den Markt. Die in Voll-GFK-Bauweise erstellten Modelle mit V-Leitwerk wird es in den drei Spannweiten 2.000, 2.500 und 3.000 Millimeter geben. Die Abfluggewichte liegen bei 1.740, 1.940 und 2.480 Gramm und die Preise bei 679,- bis 999,- Euro. Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads sind ab Werk beispielsweise bereits konfektionierte Servokabel verlegt, der Motorspant eingearzt und eine Multilock-Steckung eingebaut. Das Farbdesign ist bei allen drei Spannweitengrößen identisch.







Smart Charge	
SMART TECHNOLOGY	
Auto Storage	Off
Charge Cycles	7.5A
Charge Voltage	4.20V
Storage Voltage	3.80V
Battery History	>>

## Automatische Lagerspannung

Smart-Akkus entladen sich automatisch auf eine sichere Lagerspannung für eine längere Lebensdauer und optimale Leistung. Verwende die hinterlegten Standardeinstellungen für die automatische Entladung oder programmiere sie mit einem Smart-Gerät auf deine bevorzugten Werte um.

**SMART TECHNOLOGY**

Sicher.  
Einfach.  
Komfortabel.

ANZEIGE



## Extron Modellbau

Lauterbachstrasse 19, 84307 Eggenfelden

Telefon: 087 21/508 26 60

E-Mail: [mail@pichler.de](mailto:mail@pichler.de), Internet: [www.extron-modellbau.de](http://www.extron-modellbau.de)

Der **Cafe Racer** von Extron Modellbau ist ein flottes Speedmodell und hat eine Spannweite von 800 Millimeter. Zum Lieferumfang des Holzbausatzes gehören alle erforderlichen Holzteile, ein Bauplan, eine Anleitung und Zubehör. Als Antriebe eignen sich Brushlessmotoren für 3s-LiPos. Der Cafe Racer ist für 89,- Euro im Handel erhältlich.



Das **Folien-Bügeleisen Pro Detailer** von Extron Modellbau eignet sich ideal für schwer zugängliche Stellen, kleine Details, Zierstreifen und mehr. Teflonbeschichtete, auswechselbare Gleitsohlen rund und flach werden mitgeliefert. Die Temperatur ist einstellbar. Der Preis für das Folienbügeleisen Pro Detailer beträgt 33,- Euro.



Das **Brandschutz-Feuerlösch-Granulat „Fireballs“** ist ab sofort auch im 33-Liter-Eimer über Extron Modellbau im Fachhandel erhältlich. Damit lassen sich vor allem Brände von LiPo-Akkus effektiv löschen. Das Granulat eignet sich für den Einsatz im Hobbykeller ebenso wie in Vereinshütten oder andernorts. Anders als bei herkömmlichen Feuerlöschmitteln gibt es hier auch kein Verfallsdatum. Der 33-Liter-Eimer mit Fireballs kostet 58,- Euro.

ANZEIGE

# Der Himmlische Höllein

Glender Weg 6 - D-96486 Lautertal - [mail@hoellein.com](mailto:mail@hoellein.com) - Tel.: 09561 555999

## Slope Infusion

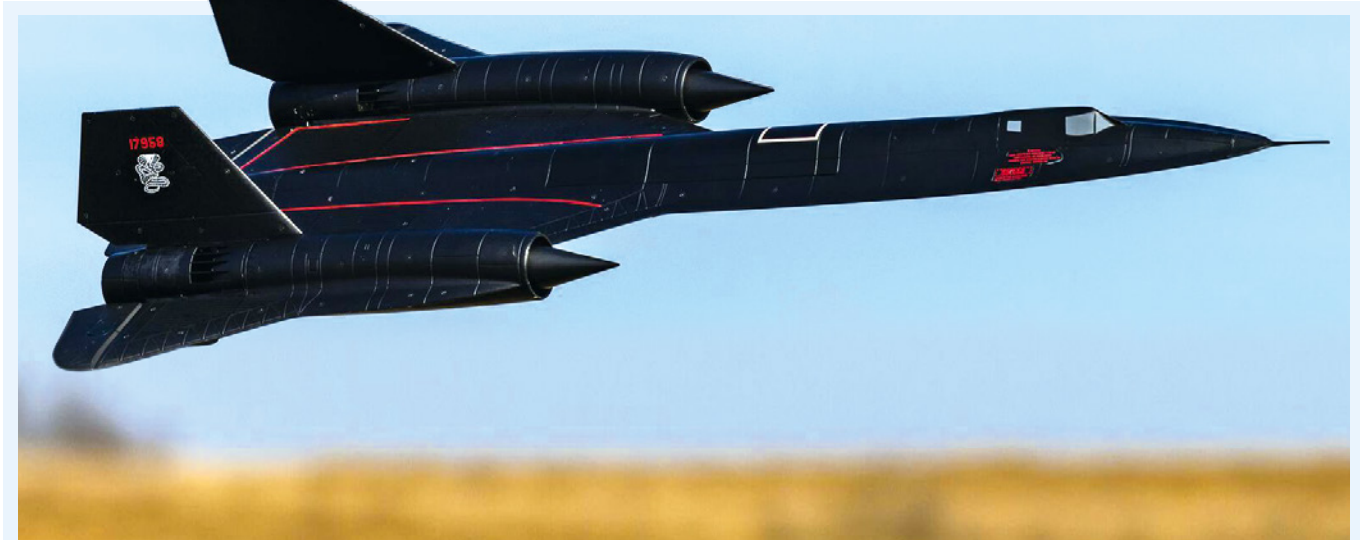
- Spannweite 1950mm
- Fluggewicht ab 900g
- Querruder und Wölbklappen
- CNC-Laserbausatz



[www.hoelleinshop.com](http://www.hoelleinshop.com)



Ein Smart-Regler bietet dir eine einfache Lösung über eine einzige Kabelverbindung deine Telemetriedaten zu übertragen. Du brauchst nicht mehr eine Vielzahl von Kabeln, Sensoren, Modulen und Verbindungen, die alle unabhängig voneinander funktionieren.



**Horizon Hobby**

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Telefon: 040/822 16 78 00

E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de), Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

Im Kräftevergleich des Kalten Kriegs machte die SR-71 Blackbird den Unterschied aus. Sie war und ist bis heute eine Machtdemonstration – der von ihr aufgestellte Geschwindigkeitsrekord mit Mach 3,3 beziehungsweise über 3.500 Kilometer in der Stunde ist bis heute unangetastet. Horizon Hobby präsentiert mit dem 505 Millimeter spannenden, 955 Millimeter langen und 818 Gramm wiegenden Modell eine Ikone der Jet-Fliegerei. Das in Hartschaumbauweise erstellte Fertigmodell ist ab Werk mit zwei 40-Millimeter-Impellern, Motoren, Reglern und Servos ausgerüstet. Zum Fliegen ist ein 4s-LiPo mit 2.200 Milliamperestunden Kapazität erforderlich. Der Preis: 279,99 Euro.

**PowerBox-Systems GmbH**

Ludwig-Auer-Straße 5, 86609 Donauwörth

Telefon: 090 69/999 92 00

E-Mail: [sales@powerbox-systems.com](mailto:sales@powerbox-systems.com)

Internet: [www.powerbox-systems.com](http://www.powerbox-systems.com)

Mit der iESC Programmierbox können sämtliche Parameter in den neuen iESC-Reglern von PowerBox-Systems eingestellt werden. Somit können auch Piloten, die keine PowerBox- oder Jeti-Fernsteuerung haben, die iESC-Regler auf die jeweils gewünschten Anforderungen einstellen. Zudem dient die Programmierbox als Akku-Checker für bis zu 8s-Akkus und als Messgerät des PWM-Ausgangs des Empfängers. Der Preis: 39,- Euro.



**SG Modellbau**

Esslinger Steige 33, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 01 51/58 24 66 98

E-Mail: [stefangraupner@sg-modellbau.de](mailto:stefangraupner@sg-modellbau.de)

Internet: [www.sg-modellbau.de](http://www.sg-modellbau.de)

SG Modellbau bietet über den Fachhandel und im Direktvertrieb das Kavan-Bügelfoliensortiment in verschiedensten Farben an. Die gerollten Folienstücke sind in der Regel 2.000 x 640 Millimeter groß und kosten jeweils 11,99 Euro. Die Folie ist kraftstoffbeständig und lässt sich dank rückseitiger Klebeschicht direkt mit einem (Modellbau-)Bügeleisen anbringen. Das Gewicht liegt bei etwa 63 bis 70 Gramm pro Quadratmeter.

IHRE PRODUKT-NEWS SENDEN SIE BITTE MIT INFO-TEXT, BILDERN UND PREISANGABEN AN:

**Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft**  
Redaktion Modellflieger „Markt“  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg

Per E-Mail an: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)

## Vorteile der Konnektivität

Die Smart-Elektronik hält dich über das Geschehen in deinem Modell immer auf dem Laufenden. Lass dir die Daten auf deinem Smart kompatiblen Sender anzeigen und werde auf potenzielle Störungen aufmerksam, bevor sie zu einem echten Problem werden.



### Tomahawk Aviation GmbH

Im Elmen 8, 96146 Altendorf, Telefon: 073 02/78 21 82

E-Mail: [contact@tomahawk.gmbh](mailto:contact@tomahawk.gmbh), Internet: [www.tomahawk-aviation.com](http://www.tomahawk-aviation.com)

Der **Slingshot II DLG 1,0m** von Tomahawk Aviation ist ein Voll-CFK-DLG der neuesten Generation. Er ist vollständig aus CFK mit einem XPS-Kern gefertigt und mit 20er-Spread-Carbon laminiert. Der Rumpf ist aus GFK/CFK und von vorne nach hinten in einer neuartigen Aufblastechologie gefertigt und verfügt über eine Aufstecknase aus GFK. Ausgeliefert als PNP-Modell sind ab Werk vier Servos fertig verkabelt und eingebaut. Alle Anlenkungen sind bereits vormontiert. Erhältlich sind zwei Farbvarianten zum Preis von je 449,- Euro.

Mit der **ASG-32** im Maßstab 1:4,5 bringt Tomahawk Aviation einen Scale-Segler mit 4.440 Millimeter Spannweite auf den Markt. Der Rumpf ist in Voll-Composite Bauweise aus GFK mit CFK-Verstärkungen aufgebaut, die Flächensteckung ist ein massiver Rechteck-CFK-Verbinder. Die Tragflächen sind in Voll-CFK-Composite-Sandwich-Schalenbauweise hergestellt und die erste Decklage aus 50er-Glasgewebe. Alle Teile sind in der Form weiß mit Zweikomponenten-Lack lackiert. Das Cockpit ist fertig gebaut mit Sitzwanne und Instrumentenpilz, die Kabinenhaube fertig aufgezogen und mit der Halterung versehen. Das Modell ist für den Einbau eines E-Antriebs geeignet und ab 2.390,- Euro erhältlich.



ANZEIGE

ANZEIGEN

## FLY FIRST CLASS

Qualitäts-Flugmodelle aus GFK/CFK - leicht und stabil

[www.tomahawk-aviation.com](http://www.tomahawk-aviation.com)

TOMAHAWK AVIATION

## SPERRHOLZSHOP

### Zembrod

Der Shop für Sperrholz, Balsa und Zubehör

- Hochwertige Sperrhölzer für Ihr Flugmodell
- Härtegradselektierte Balsabrettchen und Balsa-Stirnholz
- Formleisten aus Kiefer, Balsa und Buche
- Flugzeugsperrholz nach DIN für Ihre ganz großen Modelle
- Depronplatten und Modellbauschäum für Ihre leichten Projekte
- Mehr als 25 Furniere für Ihr individuelles Modellflugzeug
- GFK Platten von 4mm bis hauchdünn
- Werkzeuge, VHM-Fräser, Holzklebstoffe und Schleifmittel
- 2D CNC-Frässervice für Holz, Depron und Kunststoffe

Ostlandstraße 5      Telefon 075 85/78 78 185      [www.sperrholzshop.de](http://www.sperrholzshop.de)  
72505 Krauchenwies      Fax 075 85/78 78 183      [info@sperrholz-shop.de](mailto:info@sperrholz-shop.de)

### Servohebelarme

aus Kohlefaserkunststoff für höchste Belastungen konstruiert

Verzahnung für Hitec, Futaba, JR dazu passende Kugelgelenke, Servoeinbautrahmen, Ruderhörner

Shop: [www.gabriel-stahlformenbau.de](http://www.gabriel-stahlformenbau.de)  
Gabriel 39114 Magdeburg Markgrafenstraße5  
Tel.0391/5410715 Fax.0391/5410714

## Modellhelikopter fliegen lernen

### in Eckernförde

Ich biete Urlaub für die ganze Familie im Ostseebad Eckernförde.

Großer Heli-Modellflugplatz mit Sanitären Einrichtungen

Mehr Informationen unter:

[www.modellhelischule-nord.de](http://www.modellhelischule-nord.de)  
oder 04351 8897861



# LEVEL UP

## KASKARA VON CFBOX.DE MIT ELEKTORUMPF

In Ausgabe 05/2023 von Modellflieger berichtete Joachim Hansen über den Kaskara von CF-Box.de. Die Flugeigenschaften des Nurflügel-Hangseglers sind sehr gut und dynamisch, es braucht aber einen gut tragenden Hang, um das Potenzial auszuschöpfen. Um davon unabhängiger zu sein, elektrifizierte der Autor das Modell, um auch in der Ebene fliegen zu können.

Zunächst stellte sich die Frage, ob in den vorhandenen Rumpf des Kaskara ein Antrieb eingebaut werden kann. Aufgrund der Enge sowie der langen, schmalen Nase scheint das nicht umsetzbar zu sein. Zudem hätte der vorgesehene Akku keinen Platz gehabt. So reifte der Entschluss, einen neuen Rumpf aus Holz zu bauen. Da passende Komponenten bei mir vorrätig waren, konnte ich den Rumpf um sie „herum“ bauen.

### Neuer Rumpf

Als Baumaterial kommt überwiegend 5-Millimeter-Balsa zum Zuge. Das ist eigentlich etwas überdimensioniert, bietet dafür aber genug Material, um den Rumpf durch Schleifen etwas rund formen zu können. Begonnen habe ich mit zwei Seitenteilen, die jeweils 500 Millimeter lang und 35 Millimeter hoch sind. Da der vorgesehene Akku 35 Millimeter breit ist, wird die innere Rumpfbreite mit 38 Millimeter festgelegt. Für den Rumpfboden wird daher ein 38 Millimeter breites Balsastück geschnitten. Zunächst habe ich die Seitenteile mit einem 200 Millimeter langen Teil des Bodens unter der Tragfläche verklebt. Von den hinteren 50 Millimetern des Bodens werden

mit dem Balsahobel einige Streifen abgehobelt; dadurch laufen die Seitenteile zum Heck hin schon etwas enger zusammen. Ein 5-Millimeter-Spant wird 50 Millimeter vor dem Ende des Bodens mit eingeklebt.

Weiter geht es mit dem Seitenleitwerk; dieses wird aus leichtem Vollbalsa hergestellt. Es entspricht der Form des Originals, ist aber etwas länger. Mit dem Balsahobel und der Schleiffeile habe ich das Material profiliert. Die Seitenteile am Rumpfboden werden innen mit dem Hobel auf einer Länge von 70 Millimeter bis auf einen Millimeter zum Ende hin verjüngt und das Seitenleitwerk am Ende zwischen den Seitenteilen verklebt. Hinsichtlich der Ausrichtung beziehungsweise Optik habe ich mich dabei am



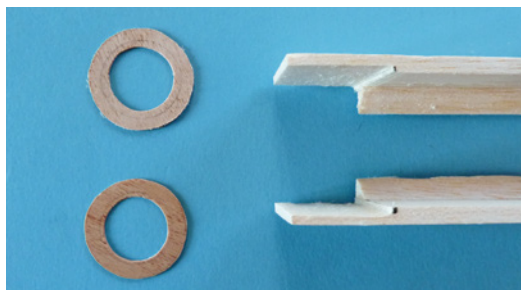
Der Original-Rumpf mit den Seitenteilen und dem Boden des neuen Rumpfs. Die Maße des Akkus sind für die Größe des neuen Rumpfs maßgebend



Der rohbaufertige Rumpf des E-Kaskara im Vergleich mit dem Segler-Rumpf



Die Seitenteile werden an einen Abschnitt des Rumpfbodens geklebt



Der Bereich des Motors wurde etwas dünner geschliffen, aus den beiden Ringen wird der formgebende, vordere Abschlusspart



Die fertige Kabinenhaube neben dem Ausschnitt im Rumpf

Der Motor wurde angeschraubt und läuft frei, der Spinner wurde montiert

Original-Rumpf orientiert. Ist der Leim durchgetrocknet, lassen sich die offenen Bereiche zwischen Seitenleitwerk und Seitenteilen mit Balsastückchen auffüllen.

Jetzt wird die Flächenbefestigung hergestellt. Hierfür sind zunächst 30 Millimeter tiefe und 50 Millimeter breite Stücke aus hartem 5-Millimeter-Balsa auszuschneiden und mit 1-Millimeter-Sperrholz zu verstärken. In dem verstärkten Bereich ist mittig ein 4-Millimeter-Loch zu bohren, um eine 3-Millimeter-Einschlagmutter zu montieren. Fixiert man beide Brettchen von unten an der Tragfläche, lässt sich die Einschlagmutter mit Epoxy an exakter Position einkleben. Diese Einheit, bestehend aus Tragfläche mit angeschraubten Befestigungsbrettchen, wird im nächsten Schritt auf den Rumpf gelegt. Zu beachten ist, zwischen Hinterkante Tragfläche und Nase des Seitenleitwerks 80 Millimeter Abstand einzuhalten – so wie beim Seglerrumpf. Wenn alles sauber ausgerichtet und vermessen ist, können die Befestigungsbrettchen auf die Rumpfsseiten geleimt werden; sie sind hierbei noch mit der Tragfläche verschraubt. Die Klebestellen werden später von unten noch mit kleinen Balsaleisten verstärkt. In die offenen Bereiche auf dem Rumpf zwischen den Befestigungsbrettchen wird 5-Millimeter-Balsa geklebt und auch der Bereich zum Rumpffende mit Balsaleisten aufgefüllt. Zum Schluss lässt sich das Heck entsprechend dem Originalrumpf mit Balsahobel und Schleifpapier in Form bringen.

## Akku und Motor

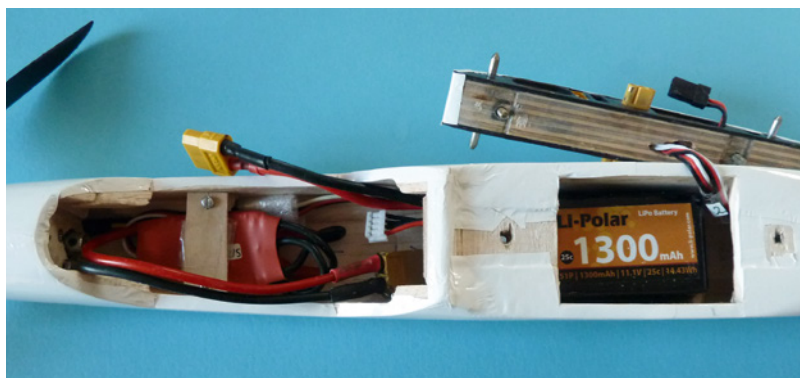
Vor dem Weiterbau platziere ich Motor, Regler, Akku und Empfänger provisorisch im Rumpf. Wie sich zeigt, lässt sich der Schwerpunkt durch Verschieben des Akkus problemlos einstellen. Nachdem das erledigt ist, fertige

## TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	1.200 mm
Rumpflänge:	550 mm
Flächeninhalt:	16 dm <sup>2</sup>
Gewicht:	650 g
Flächenbelastung:	40,60 g/dm <sup>2</sup>
Motor:	D-Power AL 28/09, 980 kv
Propeller:	8 × 7 Zoll
Regler:	robbe Roxxy 720
Akku:	3s-LiPo, 1.300 mAh
Servos:	Master DS 2408 HV
Preis:	ab 118,- Euro
Internet:	<a href="http://www.cfbox.de">www.cfbox.de</a>



Das Seitenleitwerk wird ins Heck geklebt



Bei abgenommener Haube ist vorne der Regler zu erkennen, unter der Fläche liegt der Akku, dahinter im Heck der Empfänger



Der Antrieb des E-Kaskara: Motor D-Power AL 28/09, Turbospinner und 8 x 7-Zoll-Klappluftschaube von aero-naut, Regler robbe Roxy 720 und Empfänger Jeti R4



Beim Start genügt bereits ein kleiner Schubs, dann ist das Modell in der Luft

ich zwei Spanten für die 155 Millimeter langen Seitenteile vor der Tragfläche an. Beide werden aus zwei Schichten 1-Millimeter-Sperrholz zusammengeleimt. Ganz vorne kommt ein runder Abschlussstanz mit 36 Millimeter Durchmesser ins Modell; dessen Größe orientiert sich am Turbospinner von aero-naut, der 35 Millimeter Durchmesser hat. Der Motorspant ist 30 Millimeter breit. Passend zu den Befestigungslöchern am Motor werden auch Bohrungen für die Befestigungsschrauben und die Welle eingebracht.

Ist der Motor am Motorspant befestigt, kann diese Einheit mit etwa 2 Grad Seitenzug und 1 Grad Sturz zwischen den Rumpfsseiten eingepasst sowie mithilfe des Spinners und dem vorderen, runden Abschlussstanz ausgerichtet werden. Fluchtet alles, erfolgt eine erste Fixierung mit Sekundenkleber. Final werden kleine Dreiecksleisten zur Verstärkung in die Ecken geleimt. Im Bereich zwischen Motorspant und vorderem Ring wird innen etwa die Hälfte des 5-Millimeter-Balsa-Rumpfs weggeschliffen, um dem Motor ausreichend Platz zu verschaffen.

Am gesamten Vorderrumpf sind jetzt Balsaleisten, Dreiecksleisten und der Boden einkleben. Ganz vorne habe ich nicht mit Balsa gezeit, um diesen Bereich später optisch passend rundzuschleifen.

## Neue Kabinenhaube

Weiter geht es mit dem Bau der Kabinenhaube. Dafür werden zunächst 8 Millimeter aus dem Seitenteil herausgeschnitten. Vor dem Weiterbau ist die Öffnung im Haubenbereich mit Folie als Schutzschicht vor versehentlichem Verkleben abzusperren. Jetzt lässt sich aus 2,5-Millimeter-Balsa für die Unterseite und 5-Millimeter-Balsa für die Seiten ein neuer Rahmen erstellen. Oben sorgen Dreiecksleisten und ein Abschluss aus 5-Millimeter-Balsa für ausreichend Material zum Rundschleifen. Zum späteren Arretieren der

Haube sind vorne ein Metallstift, der in ein Loch im Motorspant greift, und hinten ein schiebbarer Metallstift als Verschluss einzukleben.

Bei aufgesetzter Kabinenhaube wird nun auch der vordere Bereich mit dem Balsahobel grob in Form gebracht. Der Bereich zwischen Motorspant und vorderem Abschlussring wurde von unten bislang noch nicht mit Balsa verschlossen, da der Motor von unten ein- und ausgebaut wird. Um weiterhin eine Möglichkeit zum Auswechseln des Motors zu haben, kann man diesen Bereich mit einem kleinen Deckel verschließen, der nicht geklebt, sondern später mit der Folie angebügelt wird.

Damit ist der Rohbau des neuen Elektro-Rumpfs abgeschlossen. Da die grobe Formgebung bereits mit dem Balsahobel erfolgt ist, steht nur noch der Feinschliff mit Schleifzettel und -papier an. Abschließend lässt sich der Rumpf mit Oracover bebügeln. Der fertige Rumpf wiegt ohne Einbauten 71 Gramm, beim Original Segler-rumpf waren es 55 Gramm.

## Fliegen in der Ebene

Der 35-Millimeter-Spinner passt sich der Rumpfform recht gut an, gleiches gilt für das Anlegen der Blätter der Klappluftschaube an den Rumpf. Der Regler ist direkt hinter dem Motor positioniert, der Empfänger findet seinen

Der Kaskara flitzt am herbstlichen Himmel über dem Platz der MFG Husum entlang



„Der Kaskara fliegt mit nur wenig Tiefenruder auf dem Rücken“

Platz weit hinten im Rumpf. Durch Verschieben des Akkus lässt sich der Schwerpunkt exakt einstellen. Ein Balsastück hinter dem Akku fixiert ihn und vorne hindert ihn eine lange Befestigungsschraube der Tragfläche daran zu verrutschen. Fertig ausgerüstet wiegt der Elektro-Kaskara 650 Gramm und ist damit 110 Gramm schwerer als das Modell ohne Antrieb. Am Boden zieht der Motor bei Vollgas mit der 8 x 7-Zoll-Luftschraube knapp 9 Ampere.

Ein schöner Herbsttag mit wenig Wind ist ideal für die ersten Flüge. Mit Vollgas reicht ein leichter Schwung, den Elektro-Kaskara in die Luft zu befördern. Da er ein wenig zu steil wegsteigt, wird er mit etwas Tiefenruder in einen flacheren Steigwinkel gedrückt. Der Kaskara zischt los wie ein kleiner Hotliner, da ich das Modell vorher ja bereits ausgiebig als Segler geflogen habe, fühle ich mich schnell mit ihm vertraut. Bei Dreiviertel-Gasstellung fliegt er neutral, bei Vollgas steigt er leicht, insofern scheint der Motorsturz weitgehend zu stimmen. Als Steigwinkel lassen sich 45 bis 60 Grad realisieren, mehr schafft der kleine Antrieb nicht. In einiger Höhe schalte ich den Motor aus und lasse den Kaskara segeln. Dies vollzieht er in einem flachen Winkel, das etwas höhere Gewicht gegenüber der Seglerversion macht sich nicht nachteilig bemerkbar, im Gegenteil, der Flug hat noch an Dynamik gewonnen.

Mit Dreiviertel-Gasstellung probiere ich verschiedene Kunstflugfiguren aus, die sich ohne Seitenruder fliegen lassen. Bei der Rolle ist das Modell sehr schnell herum, eine Kubanische Acht gelingt problemlos, im Rückenflug genügt ein wenig Tiefenruder, um die Höhe zu halten. Überhaupt lässt sich der kleine Nurflügler in der Elektro-Version sehr kontrolliert fliegen – diese Erfahrung hatte ich bereits mit der Seglerversion am Hang gemacht.

### Spaßmodell

Mit frisch geladenen Akkus folgen später zwei weitere Flüge. Obwohl durchaus Thermik vorhanden sein müsste, versuche ich es erst gar nicht, sie zu finden – hierfür ist der Kaskara nicht gemacht. Vielmehr macht es Spaß, mit dem kleinen Nurflügler bei laufendem Motor allerlei Kapriolen zu fliegen und sich auszutoben. Oder man fliegt langgestreckte Achten vor sich und zieht das Modell an den Enden zum Richtungswechsel hoch, dann kommt ein bisschen das Gefühl auf, doch am Hang zu stehen. Diese beiden Flüge mit wechselndem Gaseinsatz und auch Segelphasen umfassen etwa 13 Minuten Motorlaufzeit, danach müssen rund 1.000 Milliamperestunden nachgeladen werden – den Timer im Sender kann ich also bedenkenlos auf zwölf Minuten stellen. Bei dem geringen Strombedarf des Antriebs werden weder Regler noch Akku im Betrieb sonderlich warm – auch ohne Kühlluft.

Der Bau des Elektrorumpfs war zügig umgesetzt und der Kaskara von CF-Box.de ist damit zum kleinen, quirligen Hotliner geworden, der jetzt auch auf dem Modellflugplatz oder der „ebenen Wiese“ einsetzbar ist. Fortan lässt sich das Modell unabhängig vom Hang fliegen – so war es gedacht.

**Joachim Hansen**  
**Fotos: Uwe Jordt, Joachim Hansen**



# NACH DER DM IST VOR DER WM

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FÜR JETMODELLE 2023

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2023 fand in Bölsdorf die Deutsche Meisterschaft für Jetmodelle statt. Die dreitägige Veranstaltung lockte Jetmodellflug-Begeisterte aus dem ganzen Land an. Die Meisterschaft wurde in vier Klassen ausgetragen: Scale, Semi-Scale, Sport und ARF-SM. Insgesamt nahmen 17 hochkarätige Piloten teil, darunter das komplette Jet-Team Germany, das diese Gelegenheit als Generalprobe für die Jet-Weltmeisterschaft im August 2023 in Italien nutzte.

Die Deutsche Meisterschaft für Jetmodelle diente zugleich als Qualifikationswettbewerb für die Weltmeisterschaft im Jahr 2025, die in Finnland stattfinden soll. Der ausrichtende Verein, der Modellflugclub „Albatros“ Stendal Tangerhütte, organisierte und führte die Veranstaltung hervorragend durch. Besonders hervorzuheben sind der erste Vorsitzende Frank Kunde und der Wettbewerbsleiter Marc Kunde, die mit viel Engagement und Herzblut zum Erfolg der Meisterschaft beitrugen.

### Vorbildgetreu

In der Scale-Klasse zeigten acht Teilnehmer ihre maßstabsgetreuen Modelle, die einer strengen Baukontrolle unterlagen. Die Semi-Scale-Klasse hatte leider nur zwei Teilnehmer, die ebenfalls einer Baukontrolle unterzogen wurden, wenn auch einer nicht ganz so strengen. In der Sport-Klasse und in der ARF-SM-Klasse traten jeweils vier beziehungsweise drei Teilnehmer an, die zwar keine Baukontrolle, aber ein anspruchsvolles Kunstflugprogramm absolvieren mussten.



Die Podestplätze der Scale-Klasse gingen an Heiko Gärtner (Platz 1), Frank Westerholt (Platz 2) und Stephan Völker (Platz 3)



In der Semi-Scale-Klasse siegte Dirk Johannsen (Platz 1) vor Marc Kunde (Platz 2)



In der Klasse ARF-SM siegte Jonas Thiele (Platz 1) vor Gabriel Kunde (Platz 2) und Marcus Neudecker (Platz 3)



Die Sportklasse gewann Luca Wirth (Platz 1) vor Gunter Zielke (Platz 2) und Marc Hoffmann (Platz 3)



## ERGEBNISSE

Rang	Pilot	Modell
<b>Scale-Klasse</b>		
1	Heiko Gärtner	F-16 Falcon (20-kg-Klasse)
2	Frank Westerholt	Aero L-39 ZA Albatros (20-kg-Klasse)
3	Stephan Völker	ME 262 (20-kg-Klasse)
4	Kimi Völker	Aero L-39 ZA Albatros (20-kg-Klasse)
5	Lukas Böhm	Bae-Hawk (20-kg-Klasse)
6	Moritz Gärtner	Eurofighter (15-kg-Klasse)
7	Frank Wegner	DH 100 Vampire (15-kg-Klasse)
8	Thomas Lenard	TS-11 ISKRA (15-kg-Klasse)
<b>Semi-Scale-Klasse</b>		
1	Dirk Johannsen	MB 339
2	Marc Kunde	F-16
<b>Sport-Klasse</b>		
1	Luca Wirth	Futura
2	Gunter Zielke	Eurosport
3	Marc Hoffmann	Futura
<b>ARF-SM-Klasse</b>		
1	Jonas Thiele	SU-30
2	Gabriel Kunde	Mig-21
3	Marcus Neudecker	L39

Volle Konzentration – die Flugfiguren müssen sitzen



Der Ansager steht direkt hinter dem Piloten und gibt ihm Infos zu den zu fliegenden Figuren



Die Mig-21 von Grabiel Kunde im tiefen Vorbeiflug



Die Wettkämpfe waren von großer Spannung und Können geprägt. Das Publikum fieberte mit den Piloten mit, die ihre Pflicht- und Kürflugfiguren mit großer Präzision flogen. Bölsdorf war nicht nur ein Höhepunkt für die deutschen Jetmodellflugpiloten, sondern auch eine Gelegenheit für die Piloten, sich auf internationaler Ebene zu messen und Erfahrungen zu sammeln. Die bevorstehende Weltmeisterschaft versprach somit ein weiteres Highlight für die deutsche Modellflugszene zu werden.

### Nächster Halt: Finnland

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Modellflugclub „Albatros“ Stendal Tangerhütte sowie allen Helfern und Punktrichtern, die zum reibungslosen Ablauf und dem Erfolg dieser Deutschen Meisterschaft beigetragen haben. Die Leidenschaft und Professionalität, mit der diese Veranstaltung ausgerichtet wurde, war wieder einmal ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Die Modellflug-Gemeinschaft freut sich schon jetzt auf die nächste Deutsche Meisterschaft und blickt voller Vorfreude auf die kommende Weltmeisterschaft in Italien sowie auf die WM 2025 in Finnland.

**Fred Blum**  
DMFV-Sportreferent Jetmodelle



# FMT+

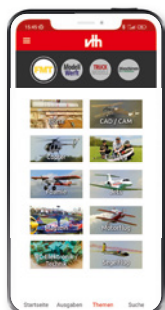
aktuelle Ausgabe  
für nur 1,99 €  
testen!

## VTH digital - das Informations-Plus für Ihr Hobby!

Genießen Sie die Modellbauliteratur des VTH im digitalen Format! Neben den gewohnten digitalen Ausgaben der FMT, mit dem komfortablen Lesemodus für Smartphone und Tablet, erhalten Sie nun über das VTH plus-Abo Zugang zu exklusiven Beiträgen – über den Inhalt der gedruckten Ausgabe hinaus.

### Alle Features auf einen Blick:

- Flug, Schiff, Truck, Dampf, Werkzeugmaschinen – alle Modellbau-Themen in einer App
- zielgenaue Suchfunktion
- großes Beitragsarchiv
- alle Zeitschriften ab der ersten Ausgabe
- ausgewählter Free-Content für Nicht-Abonnenten
- Premium-Zugangsbereich mit weiterem Content für VTH plus-Abonnenten



### Übersichtliche Kategorien

Eine neue und übersichtliche Themen-Struktur ermöglicht die intuitive Orientierung in den vielfältigen Themengebieten. Alle vier Modellbau-Bereiche (Flug, Schiff, Truck und Maschinen) sind in je zehn Themen-Kategorien unterteilt.



### Komfortabel - mobiler Lesemodus

Der mobile Lesemodus ermöglicht das komfortable Lesen Ihrer Zeitschriften auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets.



**Schnupperabo**  
jetzt aktuelle  
Ausgabe für  
nur 1,99 €  
testen!

## FMT+ Schnupperabo entdecken!

Die Zeitschrift kann in unserer App (kostenfreier Download im Google Play Store/Apple Store) oder unter [www.vth-digital.de](http://www.vth-digital.de) gelesen werden





# GESCHICHTENERZÄHLER

## COCKPITAUSBAU LEICHT GEMACHT

Viele Flugmodelle verfügen über ein detailreich gestaltetes Cockpit. Doch was treibt die Modellflieger dazu, so viel Mühe und Zeit in diese kleinen „Puppenstuben“ zu investieren? Warum reicht es ihnen nicht, ein Modellflugzeug ohne Cockpit oder Pilotenfigur zu fliegen? Um diese Frage und eine einfache Möglichkeit, selbst Cockpitausbauten bei Segelflugmodellen zu realisieren, geht es in diesem Bericht.

Selbstverständlich kann ein Flugmodell auch ohne Pilotenfigur fliegen. Auf den Modellflugplätzen sieht man oft sogenannte Geisterflugmodelle ohne Cockpit und Pilot. Bei vielen Modellen ist es auch gar nicht möglich, eine Pilotenfigur oder eine Pilotenbüste einzubauen, weil eine geschlossene GFK-Haube den Blick ins Innere des Modells verhindert.

Doch bei Scale- und Semiscale-Modellen bietet sich oft die Möglichkeit, ein Cockpit auszubauen. Wenn man vorbildgetreue Modelle ohne Cockpit sieht, wirkt das oft seltsam und man hat das Gefühl, dass etwas Entscheidendes fehlt. Nicht jedem RC-Piloten ist ein Cockpitausbau wichtig, sondern das Fliegen steht klar im Fokus. Andere hingegen sehen im originalgetreuen Ausbau den letzten Schliff, das i-Tüpfelchen, um ihr Modell zu perfektionieren. Sie setzen sogar Puppen in ihre Modelle, die ihrem eigenen Ebenbild nachempfunden sind.

Im Folgenden soll ein kurzer Blick auf den Cockpitausbau geworfen werden. Denn jedes Cockpit erzählt dem Betrachter eine kleine Geschichte. Ähnlich wie ein Foto ist das Cockpit eines Modells ein dreidimensionales Bild, das das Interesse und die Fantasie des Betrachters wecken soll. Der eigenen Vorstellungskraft sind hier keine Grenzen gesetzt und man kann sich verschiedene Geschichten ausmalen. Beispielsweise könnte im Cockpit der hier gezeigten ASK-13 hinten der alte, erfahrene Fluglehrer sitzen und

vorne der Flugschüler, der gerade seinen ersten Start macht. Oder vorne könnte der junge Pilot sitzen, der gerade einen Rundflug mit seinem Vater um den Flugplatz macht. Und noch viele weitere Geschichten sind bei diesem einfachen Cockpitausbau denkbar. Auf jeden Fall verleihen Figuren im Cockpit dem Modell Charakter und machen es interessant.

### **Geschichtenbau**

Für eine ASK-13, ein zweisitziges Segelflugzeug, sollte ein einfaches Cockpit hergestellt werden. Der Rahmen der Kabinenhaube bestand aus drei Sperrholzbrettern, die passend zusammengeleimt wurden. Eine einfache Lackierung hätte hier schon das Geisterflugmodell vollendet, aber das war ja gerade nicht gewollt. Um das Cockpit etwas interessanter zu gestalten, wurden dünne Rundstäbchen aufgeleimt, die sich am Stahlrohr-rumpf des Originals orientieren. Dabei hilfreich sind Fotos zum Original, die sich bei einer Internetrecherche finden lassen.



Das Cockpit besteht aus drei Sperrholzteilen, welche passend auf dem Rumpf zusammengeklebt werden



Aus dünnen Rundhölzchen ist der Gitterrahmen der ASK-13 nachempfunden. Die Hölzchen werden einfach mit Sekundenkleber befestigt



Als dritter Schritt wird das Cockpit mit Strukturlack aus dem Baumarkt besprüht



Instrumente und Karten können sehr einfach ausgedruckt werden. Die Mikros werden aus einem Stückchen Draht und Holz hergestellt und mit Acrylfarben bemalt



Alle Teile wurden mit Uhu Por oder mit 5-Minuten-Epoxy befestigt. Die Pilotenköpfe mussten zusätzlich mit einer Schraube gesichert werden

Nachdem die lackierten Rundstäbe getrocknet waren, wurde noch der Instrumentenpilz aus Balsaholz hergestellt und eingeklebt. Diese Arbeiten dauerten etwa eineinhalb Stunden. Die schwarz-weiß strukturierte Oberfläche ließ sich mit Strukturlack aus der Spraydose imitieren. Solche Lacke findet man beispielsweise im Baumarkt. Auch diese Arbeit war nicht aufwendig und das Holz benötigte dazu keine Vorbehandlung. Jetzt könnte man einfach zwei Pilotenpuppen aus dem Modellbaugeschäft einsetzen und fertig wäre das Cockpit. Also wirklich nicht viel Arbeit.

### Mit Köpfchen

Die hier verwendeten Pilotenpuppen sind aus Kunstharz selbst gegossen und anschließend mit Acrylfarben bemalt worden. Das ist zwar etwas zeitaufwendiger, führt aber auch zu einem schöneren Ergebnis. Selbstverständlich können auch gekaufte Pilotenbüsten mit Acrylfarben, zum Beispiel von AK-Interactive, wie man sie im Plastikmodellbau gerne benutzt, weiter

verschönert werden. Diese Farben sind sehr günstig und auf Wasserbasis hergestellt. Sie sind geruchsneutral, ungiftig und eignen sich fürs Lackieren in der Wohnung. Ein Fläschchen enthält 17 Milliliter und kostet etwa 2,60 Euro. Mit dieser Menge lassen sich zahlreiche Figuren farblich gestalten.

Leider gibt es im Fachhandel keine allzu große Auswahl an Pilotenbüsten und oft sehen diese auch nicht gerade schön aus. Hier fehlt es an einer kostengünstigen Auswahl der Pilotenpuppen in den verschiedenen Maßstäben. Daher fertige ich meine Büsten selbst an.

### Detailarbeit

Um die ASK-13 möglichst originalgetreu nachzubilden, sollten einige Details nicht fehlen, die beim Original optisch oder funktionell prägend sind. Dazu gehören zum Beispiel die Ausklinkvorrichtungen für beide Piloten. Das sind gelbe Hebel und Knöpfe, die in jedem Segelflugzeug vorhanden sind. Sie dienen dazu, das Schleppseil zu lösen, wenn das Flugzeug die gewünschte Höhe erreicht hat. Diese Vorrichtungen lassen sich leicht aus gelben Holzperlen herstellen, die in Bastelgeschäften erhältlich sind.

Ein weiteres Detail sind die Mikros, die im Original rechts in der Kabine eingebaut sind. Sie werden benutzt, um Funksprüche zur Startleitung oder anderen Flugzeugen abzusetzen. In der über 50 Jahre alten ASK-13 haben



Die Pilotenbüsten konnten aus Resinharz gegossen und ebenfalls mit Acrylfarben bemalt beziehungsweise mit der Airbrush lackiert werden



In einem der letzten Arbeitsschritte wurde die Haube genau angepasst und mit Uhu Por mit dem Haubenrahmen verklebt



Ein weiteres Detail sind die Wollfäden auf der Haube, die die genaue Fluglage des Seglers angeben

sie noch eine alte Bauart und bestehen aus einem Stück Draht und einem kleinen Stück Abaholz. Diese können mit Acrylfarben lackiert und auf der Unterseite der Kabine mit Fünf-Minuten-Epoxy befestigt werden.

Selbstverständlich gehören Luftfahrerkarten ins Cockpit. Sie zeigen dem Piloten die Flugroute und wichtige Informationen wie Windrichtung, Höhenangaben oder Lufträume an. Die Karten können von einem Original gescannt und farbig ausgedruckt werden. Mit etwas transparenter Folie beklebt, sind sie vor Luftfeuchtigkeit und Ausbleichen geschützt. Zur sicheren Fixierung im Cockpit eignet sich Uhu Por sehr gut.

Zuletzt werden noch Instrumentenattrappen auf den Instrumentenpilzen aufgebracht, beispielsweise Höhenmesser, Variometer oder Kompass. Auch hier ist eine Internetrecherche hilfreich, um die zum Modell passenden Instrumente zu platzieren. Attrappen können entweder fertig im Fachhandel erworben oder selbst aus Bildern von Flugzeuginstrumenten hergestellt werden. Solche Abbildungen findet

man ebenfalls gut im Internet. Hier reicht bereits ein maßstabsgetreu angepasster Farbausdruck, der anschließend auf der einen Seite mit doppelseitigem Klebeband und auf der anderen Seite mit transparenter Klebefolie beklebt wird. Danach kann das Ganze einfach auf dem Instrumentenpilz platziert werden.

### Haube drauf

Nach dem Cockpitausbau ist die Kabinenhaube passend zuzuschneiden und beispielsweise mit Uhu Por am Haubenrahmen zu kleben. Der Klebstoff hat den Vorteil, dass er die Kabinenhaube nicht anlöst. Außerdem können Kleberreste oder Kleberfäden ganz einfach mit dem Finger abgerubbelt werden. Die Verklebung ist sehr fest und beständig, kann aber bei Bedarf auch wieder mit einem Skalpell gelöst werden. Die verklebte Haube wird dann noch mit schwarzem (oder weißem) Klebeband eingefasst, um den Abschluss zu bilden. Alternativ kann man den Abschluss auch mit Farbe lackieren. Das steigert nicht nur die Optik, sondern schützt auch den Uhu Por vor UV-Strahlung, die ihn sonst über die Jahre vergilben und brüchig werden lässt.

Viele Modellflieger scheuen sich vor dem Cockpitausbau, weil sie sich die Arbeit zu kompliziert vorstellen. Dabei ist der Ausbau einer Flugzeugkabine kein Hexenwerk und kann viel Spaß und Freude bereiten. Natürlich kann man auch viel Geld in Puppen, Instrumente und Steuerknüppel investieren. Aber wie das Beispiel der ASK-13 zeigt, ist das nicht unbedingt nötig.

**Wolfgang Weber**

**www.BASTLER-ZENTRALE.de**  
**MODELLBAU TOTAL STUTTGART**

**JUMP!**  
 JUNGE MODELLPILOTEN

[www.jump-dmfv.aero](http://www.jump-dmfv.aero)

# PAF

**FOX**  
 2,15m/3,0m/4,0m/5,0m  
 ARF GFK/Styro/Abachi  
 EPP & Voll-GFK

**He-162 Salamander**  
 Bausatz GFK/Styro/Abachi, 1,5m ab 60N

**JETCO (XL)** 150 cm (200 cm)  
 Bausatz GFK/Styro/Abachi,  
 Elektro & Turbine ab 40 N(80 N)

**2200 / 2600 / 3400**  
 Trainer/F-Schlepper,  
 2,2 m/2,6 m, ab 20/40 ccm,  
 Bausatz Sperrholz/Styro/Abachi

**GRACIA/GRAFAS**  
 auch mit Kreuzleitwerk 3,07 m / 3,52 m  
 ARF GFK-Rumpf,  
 Rippenfläche

Katalog € 4,- in Briefmarken!  
 Peter Adolfs Flugmodelle  
 50374 Ertstadt - Eifelstraße 68  
 Telefon: 0 22 35 / 46 54 99 - Fax: 46 54 98  
[www.paf-flugmodelle.de](http://www.paf-flugmodelle.de)

**Faserverbundwerkstoffe®**  
 Composite Technology

Europas großer Onlineshop  
 für Faserverbundwerkstoffe

**CARBON**  
**ARAMID GLAS**  
**EPOXIDHARZE SILIKONE**  
**SPEZIALWERKZEUGE**

TUV SÜD DNV GL LIBA

www.r-g.de

Nah am Menschen –  
 von Modellfliegern  
 für Modellflieger

**DMFV**  
 FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT  
 Deutscher Modellflieger Verband

[www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)

**menZ HOLZ-PROP**  
[www.Menz-Prop.de](http://www.Menz-Prop.de)

Lieferbar in verschiedenen Steigungen als Zwei-, Drei- und Vierblatt.  
 Größen von 15/6 bis 34/18  
 \* E-Propeller in den Größen von 15" bis 30" \*  
 Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage.

Menz Prop GmbH & Co.KG, Dammersbacher Str. 34, 36088 Hünfeld  
 Tel.: 06652/747126, Fax 06652/747127, E-Mail: info@menz-prop.de

**Glocknerhof** \*\*\*\*  
 FERIENHOTEL

Familie Adolf Seywald  
 A-9771 Berg im Drautal 43  
 T +43 4712 721 0  
 hotel@glocknerhof.at  
[glocknerhof.at](http://glocknerhof.at)

**Fliegen in Kärnten**

**Am Hang & am Platz mit Rundum-Service:**  
 Komfortabler Modellflugplatz mit Top-Infrastruktur  
 Hangfluggelände Rottenstein gut erreichbar  
 Flugschule für Fläche & Heli mit Trainer Marco  
 Bastelräume, Bau-Seminare, Hangflug-Seminare,  
 Schleppwochen, Bau-Service, Oldtimer-Treffen.

**Am Glocknerhof fühlt sich jeder wohl:** Wellness,  
 Sportangebot & viel Abwechslung für die ganze Familie.

**Alle Infos auf:** [glocknerhof.at](http://glocknerhof.at)

Qualität **KÄRNTEN**

**Neu:**  
 - Helikurse  
 - Bau-Service  
 - Bau-Seminare

Marco



# MANEGE FREI

*FLYING CIRCUS 2023 IN FISS*





Unilight rüstete den Tomahawk-Fox im Firmen-Design mit hellen und hochwertigen Lichtern aus. Inhaber Ulrich Rockstroh flog das Modell vor

Der Flying Circus ist das hochalpine Segelflugmeeting eines jeden Jahres. Es findet auf dem österreichischen Schönjoch in 2.500 Metern Höhe statt und bietet beste Bedingungen für den alpinen Hangsegelflug vor einer beeindruckenden Kulisse.

Um zum Startpunkt des Flying Circus zu gelangen, muss man mit der Gondel Schönjochbahn aus dem Tal zur Bergstation fahren. Die Gondeln sind groß genug, dass auch die meisten größeren Modelle problemlos mitgenommen werden können. Es gibt aber auch die Möglichkeit, die größeren Modelle mit einem Transporttaxi aus dem Tal bis zum Startplatz bringen zu lassen.

An der Bergstation auf 2.436 Meter Höhe angekommen, muss man noch einen kleinen Fußmarsch von etwa 15 Minuten absolvieren, um das Schönjoch auf 2.500 Metern zu erreichen. Dort ist extra für Modellflieger ein Bereich als Start- und Landeraum abgesperrt. Direkt

daneben befindet sich das Senderzelt der Organisatoren des Flying Circus. In unmittelbarer Nachbarschaft sind eine Ausstellungsfläche für die Hersteller und Sponsoren sowie ein Platz, wo die teilnehmenden Piloten ihre Modelle ablegen können, eingerichtet. Für einen reibungslosen Flugbetrieb sorgt die Flugordnung, die jeder Pilot unterschreibt, sowie die notwendige Flugdokumentation und die organisierte Senderabgabe. Der entsprechende Versicherungsnachweis und Kenntnissnachweis sind selbstverständlich.

### Fliegen und Party

Für das leibliche Wohl der teilnehmenden Piloten und Zuschauer ist ebenfalls gesorgt. Oben auf dem Gipfel gibt es eine feste Schirmbar mit großer Sonnenterrasse sowie eine fest installierte WC-Anlage. So kann man den ganzen Tag dort oben genießen. Der Flugbetrieb startet täglich um 10 Uhr und endet mit der letzten Gondelfahrt.



Die Hyperion in Voll-GFK mit 3.400 Millimeter Spannweite von Horizon Hobby beim Start auf dem Schönjoch



Der +Jet-Impeller-Antrieb von CNC Luftsporttechnik kann mit bis zu 16s-LiPos betrieben werden. In den Vorflugmodellen von Glider-IT, Valenta, Tomahawk und Airworld zeigte sich die Leistungsfähigkeit



Das Team von Composite RC Gliders präsentierte auf dem Schönjoch eine große Bandbreite des eigenen Modell-Programms. Besonderes Highlight war der neue Arcus in 1:8 mit 2.500 Millimeter Spannweite



Der Swift 2.8 (ab rund 3.800 Gramm Abfluggewicht), der Swift 3.34 (ab rund 6.500 Gramm Abfluggewicht) und der Kobuz 3.0 (ab rund 4.900 Gramm Abfluggewicht) von PS Models. Martin Pramstrahler und Salcher Elia samt Team stellten die mit Ceflix gemeinsam entwickelten Modelle vor

Ich bin freitags zum gemeinsamen Piloten-Dinner in der Hexenalme angereist und musste am Samstagmorgen noch tiefe einstellige Temperaturen bei kaltem Wind aushalten – immerhin findet das Event im Sommermonat Juni statt. Das änderte sich dann schnell zum Samstagmittag und wandelte sich am Sonntag wieder zu hochsommerlichen Temperaturen. Seit Jahren ist das Piloten-Dinner in der Hexenalme am Freitag ein fester Treffpunkt mit gemütlichem Beisammensein und der Flying Circus-Tombola für die teilnehmenden Piloten. Die teilnehmenden Herstellerfirmen und Sponsoren hatten auch in diesem Jahr wieder für eine große Auswahl an Preisen gesorgt. Ebenfalls schon Tradition am Samstag sind die Leberkäse-Semmel-Party und das Dämmerungsfliegen auf dem örtlichen Modellflugplatz Perdatscher Bichl auf 1.500 Metern Höhe. Dieser Platz ist aus dem Ort heraus in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

### Illustre Runde

An dieser Stelle lassen sich leider nicht alle Teilnehmer aufzählen, aber die Urgesteine Robert Dissler (Röbi) und Theo Arnold mit ihren Großmodellen möchte ich schon erwähnen. Beide sind regelmäßig beim Flying Circus dabei und fliegen ihre besonderen Großmodelle. Röbi tut das auf eine ganz besondere Art: Er wirft seine Modelle alle selbst über die Hangkante, wenn es die Windbedingungen zulassen; er verzichtet gänzlich auf die zwischenzeitlich etablierte Absaufhilfe in Form eines E-Antriebs; und er verwendet kein Vario oder andere Telemetriedaten. Röbi betreibt das Hobby noch als Modellsegelflug pur.

Mr. „S-Man – smoke on“ Steff Streff aus Luxemburg war erneut zu Gast und begeisterte das Publikum mit seinen speziellen Impeller-Modellen (von +Jet von CNC Luftsporttechnik) und seinen Flugshows mit Rauch und Musik. Besonders erwähnenswert ist auch der jüngste aktive Teilnehmer Eike Schief, der mit seinen 13 Jahren viel Spaß mit seinem EasyGlider 4 hatte. Für Eike war es ein unvergessliches Erlebnis, dass er die CRG Echoes TT von Jan Decker im Lehrer-Schüler-Modus fliegen durfte.

Die Firmen CRG und Grupp-Modellbau präsentierten in Fiss beim Flying Circus jeweils eine Neuheit. CRG hatte einen Arcus mit 2.500 Millimetern Spannweite im Maßstab 1:8 in Voll-Composite-Bauweise dabei und Grupp-Modellbau stellte seinen neuen „Traum vom Dandy“ vor. Weitere teilnehmende Firmen und Sponsoren waren CNC Luftsporttechnik, Unilight.at, Horizon Hobby, Flight-Composite, PS-Models sowie Freakware. Sie alle



Ein „Traum vom Dandy“ mit 2.600 Millimeter Spannweite und rund 2.200 Gramm Gewicht zeigten Walter Grupp (links) und Jeremias Hartmann. Das ARF-Modell wird über Seiten- und Höhenruder, zwei Bremsklappen und Motor gesteuert



Jeremias Hartmann bei den Vorbereitungen der erst vor Kurzem vorgestellten neuen GP-14 Velo Carbotec von Multiplex. Eine gemeinsame Entwicklung zwischen Multiplex und Ceflix. Das Modell mit einer Spannweite von 4.200 Millimeter ist in zwei Bausausführungen erhältlich

zeigten einen großen Teil ihres Portfolios und beteiligten sich auch aktiv an den Flügen. Das Aufwind-Magazin war ebenfalls Sponsor beim Flying Circus und stiftete entsprechende Abonnements für die Tombola. FW-Modells und KB3Aero mussten kurzfristig absagen. KB3Aero kündigte aber schon an, im nächsten Jahr mit ihrem neuen Modell der ASK-13 R (R = reloaded) dabei zu sein und dieses besondere neue Modell dort zu präsentieren. Ich glaube, wir können hier sehr gespannt sein.

## Familienevent

Die Örtlichkeit bietet auch für die mitreisenden Familienmitglieder, die nicht die ganze Zeit beim Modellfliegen verbringen wollen, genügend

Abwechslung, sodass es für sie in den Tagen nicht langweilig wird. Neben den normalen Möglichkeiten von Wandern und Biken laden Attraktionen wie der Wolfsee, der Sommer-Fun-& Action-Park oder die vielen Spiel- und Erlebnisplätze sowie die Rodelbahn „Fisser Flitzer“ zu Abenteuern ein. Wer alleine, mit Freunden oder Familie im nächsten Jahr dabei sein möchte, sollte sich für das 28. Flying Circus in Fiss den 27. bis zum 30. Juni 2024 im Urlaubskalender freihalten.

**Thorsten Häs**

Ralf Steinbach von Flight-Composite beim Aufbau am Samstag früh. Die leuchtend rote Magma Race mit 3.300 Millimeter Spannweite ist eindeutig erkennbar und ein diesjähriges Highlight



# ALLSEITS BEREIT FÜR DEN MODELLFLUG



## DMFV

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

## SHOP

JETZT BESTELLEN:  
[www.shop.vth.de/dmfv-shop](http://www.shop.vth.de/dmfv-shop)



### DMFV SPORTBRILLE BADGER

Art.-Nr.: 6501373

Preis: ~~14,95 €~~ 7,49 €

Sportliche Sonnenbrille mit kontrastreichen, weißen Bügeln und stark gebogenen Kunststoffgläsern. BADGER ist mit UV-Protection 400 der Klasse 3 ausgestattet und schützt zuverlässig auch vor schräg einfallendem Sonnenlicht. Auf dem linken Brillenbügel ist eindrucksvoll das Logo des Deutschen Modellflieger Verbandes aufgedruckt. Wir liefern die Sportbrille in schwarzem Nylonbeutel mit Kordelzug.



### DMFV SITZKISSEN COMFORT

Art.-Nr.: 6501404

Preis: ~~8,95 €~~ 2,69 €

Wasserdicht, abwaschbar und isolierend. So präsentiert sich unser Sitzkissen "Comfort". Das Kissen ist aus FCKW-freiem Schaumstoff gefertigt, hat eine Größe von komfortablen 35 x 30cm und ist 1,6cm dick. Vor hellblauem Hintergrund ist repräsentativ das Logo des DMFV in weißen Lettern aufgedruckt. Das Sitzkissen "Comfort" macht "FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT" auch an kühlen Tagen möglich!

### FLUGLEITER-WESTE ULTIMATE

Art.-Nr.: 6501650 • Preis: 11,95 €



Die Flugleiter-Weste ist ideal für den täglichen und besonderen Einsatz auf deinem Flugplatz. Durch ihre auffällige Signalfarbe "Yellow" bist du direkt präsent und durch die Beflockung "FLUGLEITER" wirst du sofort erkannt. Die beiden Reflektorstreifen garantieren, dass du auch im Dunkeln gut sichtbar bist. Die Weste hat einen praktischen Klettverschluss integriert und kann leicht geschlossen werden.

### FLUGLEITER REFLEX-CAP

Art.-Nr.: 6501121 • Preis: 34,90 €

Unsere Flugleiter Reflex-Cap ist durch seine auffälligen Signalfarben in Neon-Gelb und Neon-Rot das Must-have auf jedem Flugplatz. Mit dem Banner "Flugleiter" auf der Stirnseite wird von weitem Deine Position auf dem Vereinsgelände deutlich. Größenverstellbar durch einen Klettverschluss besitzt es zwei gestickte Luftlöcher und vier Ziernähte. Das gefütterte Satinschweißband garantiert auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf. Gemäß Norm EN 471 ist die Schildeinfassung reflektierend.

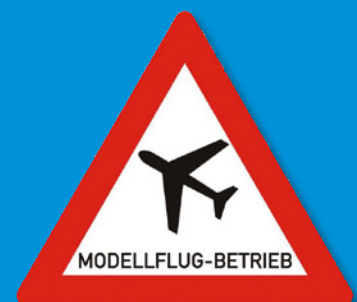


### MULTIFUNKTIONS- WERKZEUG PREMIUM

Art.-Nr.: 6501179

Preis: ~~16,90 €~~ 8,45 €

Dieses edle Multifunktionswerkzeug ist aus rostfreien Edelstahl 420 gefertigt. Es besitzt einen Griff aus Aluminium und ist auch für den Einsatz im Freien perfekt anwendbar. Durch die neun verschiedenen Funktionen ist dieser kleine Allrounder gut für den schnellen Gebrauch geeignet. Das Werkzeug beinhaltet unter anderem: Flachzange, Feile, Säge, Schraubendreher.



### WARNSCHILD MODELLFLUG- BETRIEB DREIECKIG

Art.-Nr.: 6501135 • Preis: 20,00 €

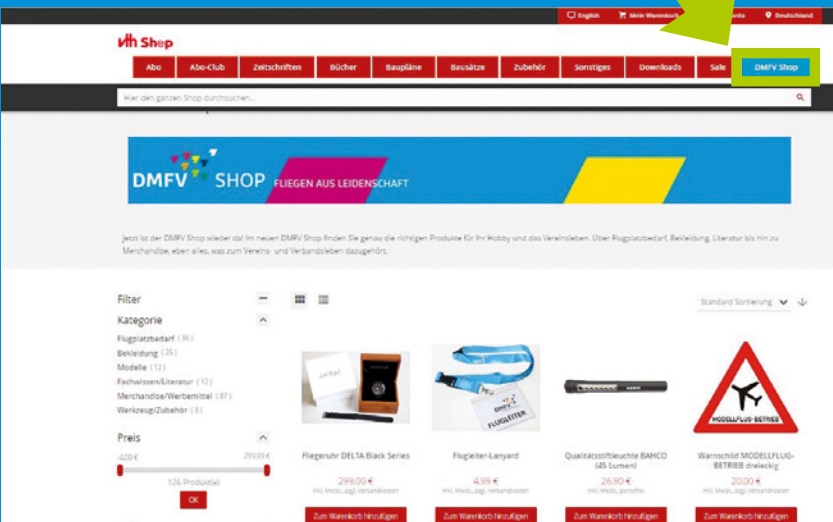
Das Warnschild "Modellflug-Betrieb" ist erhältlich als dreieckiges PVC-Hartschaumschild. Das Schild zeigt das offizielle Piktogramm eines Passagierflugzeuges. Darunter ist in Großbuchstaben "MODELLFLUG-BETRIEB" zu lesen. Durch die Seitenlänge von jeweils 50 cm ist das Schild gut von Weitem erkennbar. Der zweifarbige Direktdruck sorgt für hohe Licht- und Wetterbeständigkeit.

Jetzt bestellen:  
[www.shop.vth.de/dmfv-shop](http://www.shop.vth.de/dmfv-shop)



Powered by

FLUGMODELL UND TECHNIK  
**FMT**  
Die führende Fachzeitschrift



## EXKLUSIVE DMFV-PRODUKTE

- für Ihr Fluggelände & den Vereinsbedarf
- für mehr Spaß am Hobby
- integriert im etablierten VTH-Onlineshop

## EINFACH UND SCHNELL ZUM WUNSCHPRODUKT

- als Gast oder mit Kundenkonto bestellen
- optimierte Suche
- angepasste Darstellung



## KAPUZEN-SWEATER CLASSIC

Art.-Nr.: 6501478 • Preis: 44,95 €

Der Schnitt des Sweaters ist für Herren und für Damen gleichermaßen gut tragbar. Sowohl das Kapuzenfutter als auch der flache Kordelzug bilden in ihrer grauen Färbung einen attraktiven Kontrast zur Sweater-Grundfarbe. Der Hoodie verfügt über Set-in-Ärmel und eine aufgesetzte Kängurutasche. Die seriöse Doppelnah-Verarbeitung unterstreicht die erstklassige Qualität des Sweaters. Die Produktlinie CLASSIC ist auf der linken Brustseite mit dem Logo des DMFV und dem Claim FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT farbig bestickt. Der Kapuzen-Sweater CLASSIC ist in der Grundfarbe dunkelblau erhältlich.

## DMFV WISSEN: HANGFLUG

Art.-Nr.: 6501070 • Preis: ~~12,00 €~~ 4,99 €

Das kompakte Handbuch aus der DMFV Wissen-Reihe beschäftigt sich mit allen Grundlagen sowie der Technik und gibt Tipps rund um das Thema Hangflug. Autor Michal Šip - seit Jahrzehnten aktiver Modellflieger - erläutert alles Wissenswerte, sodass auch Hangflug-Neulinge schnell mit der Thematik zurecht kommen. Angefangen bei dem richtigen Gelände und der Nutzung des Winds über den Einsatz verschiedener Modelle bis hin zum dynamischen Segelflug werden alle Themen mit leicht verständlichen Texten und umfassendem Bildmaterial behandelt. Ein unverzichtbares Fachbuch für alle, die sich weiterentwickeln wollen.



## WINDSACK DMFV MIT STANDRING

Art.-Nr.: 6501130 • Preis: 57,90 €

## WINDSACK-FAHNE DMFV

Art.-Nr.: 6501131 • Preis: 19,90 €



Unser DMFV-Windsack ist aus 1A-trico-flagg-Material gefertigt und mit doppelten Nähten versehen. Das gewährleistet eine lange Lebensdauer und eine hohe Reißfestigkeit. Der DMFV-Windsack ist erhältlich in einer Länge von ca. 87 cm zzgl. Standing und einem Durchmesser von 20 cm. In Rot und Weiß gehalten und mit einem Standing versehen, ist dieser Windsack der unverzichtbare Helfer auf deinem Flugplatz.



## QUALITÄTSSTIFTFLEUCHE BAHCO (45 LUMEN)

Art.-Nr.: 6501591 • Preis: 26,90 €

- 7 SMD LED-Lampen
- Inklusive Magnet
- IP20
- 1 SMD-LED Stablampe
- Mini USB Ladegerät
- Laufzeit 4 Stunden

## SOFTSHELL-JACKE PREMIUM

Art.-Nr.: 6501414 • Preis: 79,95 €

Diese Softshell-Jacke besteht aus drei Schichten. Die äußere, laminierte Schicht ist wasserabweisend (Wassersäule 8.000 mm) und besteht aus 95% Polyester und 5% Elastan. Als mittlere Schicht wurde eine atmungsaktive Membran verarbeitet. Die innere Schicht besteht aus angenehmem, hautverträglichem Microfleece. Die Jacke verfügt über zwei Fronttaschen mit Einsätzen in Kontrastfarbe und eine Innentasche mit Reißverschluss. Kragen und Manschetten sind in geripptem, zweifarbigem Strickmuster gefertigt. Der Hüftbund ist einfarbig. Kontrastfäden sind an den Ärmeln und an den Einsätzen.





# SPEKTRUM



QR-CODE SCANNEN UND  
DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP  
VOM DMFV INSTALLIEREN.



iOS



Android

## Lehrer-Schüler-Fliegen beim Modellflugclub Wunstorf

# Das Steuer übernehmen

Bei der diesjährigen Ferienpassaktion am Samstag, 12. August 2023, fanden sich auf dem Flugplatz des Modellflugclubs Wunstorf in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Wunstorf insgesamt zehn modellflugbegeisterte Schüler im Alter von sieben bis zehn Jahren ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Josef Döring und den Jugendwart Michael Kattre konnten sich die Jungpiloten auf ein spannendes Programm freuen. Dazu zählten nach einer kurzen Theorielektion in diesem Jahr: Race-Copter-Fliegen, Segler-Fliegen, Hochdecker-Fliegen, Hotliner-Fliegen, Üben am Modellflugsimulator, eine Flugshow des Vereinsmeisters, die Abnahme des Flugabzeichens für unsere vereins-eigenen Teilnehmer sowie kulinarische Highlights.

Und dieses umfangreiche Programm hatte es wirklich in sich. Am Himmel waren durchgehend vier Modellflugzeuge zu sehen, die durch die jungen Copiloten von Flug zu Flug sicherer gesteuert wurden. Die Wunstorfer Schüler waren hochmotiviert sowie talentiert und forderten dankbarerweise viele Übungsflüge ein. Sehr gerne kamen die Trainer den Anfragen nach. Teilweise konnten die Akkus der elektrisch betriebenen Modelle gar nicht schnell genug nachgeladen werden.

Früchte trägt die Arbeit des Jugendwartes Michael Kattre. Denn im Rahmenprogramm der Veranstaltung absolvierte Vincent Gedien erfolgreich seinen Prüfungsflug zum DMFV-Abzeichen Modellpilot in Gold. Auch bei anderen Nachwuchspiloten sieht man klar den Erfolg von systematisch aufeinander aufbauendem Training, verbunden mit

umfangreichen Schulungsflügen durch den Jugendleiter. So beherrscht Nachwuchspilot Frederik Lorek mittlerweile auch seine Modellflugzeuge so sicher in der Luft, dass lediglich technische Probleme das silberne Modellpilot-Abzeichen des DMFV an diesem Tag verhinderten.

Eine tolle Erkenntnis ist es, dass das eine oder andere Gesicht bereits aus vergangenen Jahren bekannt war. Bedingt durch die tollen Rückmeldungen und den hohen Andrang der vielen Wunstorfer Modellflieger kann davon ausgegangen werden, dass es auch 2024 wieder eine Ferienpassaktion geben wird. Wer Interesse hat, am Steuerknüppel zu bleiben oder selbst mal ein Flugmodell unter Anleitung zu steuern und Einblicke in dieses Hobby zu erlangen, kann sich jederzeit gerne mit dem Verein in Verbindung setzen: [jugendwart@mfc-wunstorf.de](mailto:jugendwart@mfc-wunstorf.de)

*Mit verschiedenen Modellen konnten die Teilnehmer beim Lehrer-Schüler-Fliegen des Modellflugclubs Wunstorf erste Flugerfahrungen sammeln*





### Vorteile der Konnektivität

Die Smart-Elektronik hält dich über das Geschehen in deinem Modell immer auf dem Laufenden. Lass dir die Daten auf deinem Smart kompatiblen Sender anzeigen und werde auf potenzielle Störungen aufmerksam, bevor sie zu einem echten Problem werden.

**SMART TECHNOLOGY**

Sicher.  
Einfach.  
Komfortabel.

ANZEIGE

# Modellhelischule Nord in Eckernförde

## Einfach fliegen lernen

Seit rund 30 Jahren führt Helmut Janßen die Schulung mit Helikoptern und Drohnen durch. Dabei ist es völlig egal, ob man bereits erste Erfahrungen im Fliegen von Helikoptermodellen hat oder gerade erst mit dem Fliegen anfangen möchte. Jeder hat die Möglichkeit, hier in dieses schöne Hobby hineinzuschmecken. Beim Schnupperflug-Angebot steuert man einen modernen Flybarless-Heli vom Typ SAB 380 im Lehrer-Schüler-Betrieb – natürlich wird das Equipment von der Helischule gestellt. Bevor es das erste Mal in die Luft geht, gibt es eine ausführliche Einweisung in die Technik des Modellhelikopters in entspannter Atmosphäre.

Der Preis für den 30-Minuten-Schnupperflug liegt bei 30,- Euro. Wer hier Interesse findet, kann natürlich direkt weitere Stunden buchen. Jeder Schüler wird einzeln geschult, sodass alle Fragen direkt beantwortet werden können und der Lernfortschritt individuell begleitet werden kann. Außerdem gehört eine Kaufberatung zum Service und wenn mal etwas schiefgehen sollte, hilft der erfahrene Fluglehrer gerne mit seinem Know-how weiter. Auch Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten werden von Janßen übernommen.

Angeboten werden Einzelflugstunden, Eintagesseminare, Zweitagesseminare und Heli-Urlaub in der Eckernförder Bucht. Die Preise beginnen bei 50,- Euro für drei Einzelflüge inklusive Besprechung. Das Zweitagesseminar mit insgesamt 15 Flügen und Besprechung liegt bei 210,- Euro. Außerdem bietet Helmut Janßen seinen Flugschülern und deren Familien preisgünstige Ferienwohnungen direkt am Flugplatz an. Vom Flugplatz zum Strand oder in die Innenstadt von Eckernförde sind es rund 8 Kilometer. Internet: [www.modellhelischule-nord.de](http://www.modellhelischule-nord.de)

Auf der Website der Modellhelischule Nord finden sich alle wichtigen Infos für interessierte Flugschüler



## 50 Jahre Modellflug in Fritzlär

# Halbes Jahrhundert



Anfang Juli konnten die Mitglieder des Modellflugclubs Colibri in Fritzlär bei sehr warmem Sommerwetter das 50-jährige Vereinsjubiläum feiern. Los ging es ab 10 Uhr. Zahlreiche Gastflieger aus umliegenden Vereinen waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen schönen Flugtag auf dem Gelände. Gegen 13 Uhr konnte dann der erste Vorsitzende, Heinz-Christian Effelsberg, den Bürgermeister der Stadt Fritzlär, Hartmut Spogat, begrüßen. Da Kassel und Fritzlär nicht weit auseinanderliegen und DMFV-Präsident Hans Schwägerl eine jahrzehntelange Freundschaft mit Effelsberg verbindet, ließ es sich Schwägerl nicht nehmen, persönlich dem Verein zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Internet: [www.colibri-fritzlär.de](http://www.colibri-fritzlär.de)

Zum 50-jährigen Bestehen gratulierte DMFV-Präsident Hans Schwägerl den Modellflugclub Colibri in Fritzlär persönlich



## Ausweisung von Modellfluggeländen durch den DMFV

# Qualitätssiegel

Der Modellflugbetrieb in Vereinen erfolgt in aller Regel auf Modellfluggeländen mit einer behördlichen Aufstiegs-erlaubnis bis 25 beziehungsweise 150 Kilogramm Abflugge- wicht. Grundlage für den Modellflugbetrieb auf solchen Geländen sind die „Gemeinsamen Grundsätze des Bundes und der Länder“. Die Aufstiegs-erlaubnisse, die im bisheri- gen Rechtsrahmen nach den §§21a, 20 oder 16 LuftVO (alt), beziehungsweise auf Grundlage einer Flugplatzgenehmi- gung nach § 6 LuftVG erlassen wurden, genießen auch im neuen Rechtsrahmen Bestandsschutz. Im Hinblick auf die zukünftigen Planungen von Drohnenkorridoren, Stromtras- sen oder Windparks bietet eine behördlich erteilte Aufstiegs- erlaubnis eine größtmögliche Sicherheit für den Erhalt eines Vereinsgeländes.

Im Rahmen der Betriebsgenehmigung gemäß Artikel 16 DVO (EU) 2019/947 kann der DMFV zusätzlich Modellflugge- lände als solche ausweisen, auch wenn sie nicht über eine behördliche Aufstiegs-erlaubnis verfügen. Auf denen ist der Modellflugbetrieb bis zu einem Gewicht von 12 Kilogramm MTOM (MTOM = Maximales Startgewicht) möglich. Ent- gegen dem Modellflug „auf der grünen Wiese“ gelten auf ausgewiesenen Modellfluggeländen jedoch vereinfachte Regeln zum Beispiel bei der Altersgrenze, für Gastpiloten oder beim Abstand zu Menschenansammlungen. Grundla- ge des Modellflugbetriebs auf vom DMFV ausgewiesenen



Geländen ohne behördliche Aufstiegs-erlaubnis bildet der Leitfaden „Modellfluggelände im DMFV“.

Wir empfehlen allen DMFV-Mitgliedsvereinen und -Inter- essensgemeinschaften dringend, die Registrierung ihres Modellfluggeländes (mit oder ohne Aufstiegs-erlaubnis) im Mitgliederportal des DMFV vorzunehmen. Hierdurch kann der Bestand des Geländes bestmöglich geschützt und bei Auseinandersetzungen mit Behörden schnell und unkompliziert auf alle relevanten Daten zugegriffen werden.

Hier geht es zur Ausweisung von Modellfluggeländen: [www.dmfvportal.de](http://www.dmfvportal.de). Zugang haben nur die beim DMFV gemeldeten Ansprechpartner von DMFV-Mitgliedsvereinen.

## Schaurumpf-Segelflugzeug Lo 100 im Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe

# Technik zum Anfassen

Alfred Vogt entwarf ein kleines Segel- flugzeug für den Kunstflug mit nur 10 Metern Spannweite. Das „Lo“ stammte dabei von seinem verstorbenen Bruder Lothar, die Zahl 100 steht für die Spannweite in Dezimetern. Zwischen den Jahren 1953 und 1958 wurden rund 50 Exemplare bei Wolf Hirth gebaut, weitere entstanden als Amateurbauten in Vereinen und bei Einzelpersonen.

Dem Konstrukteur war ein möglichst einfacher Aufbau des Flugzeugs aus dem Werkstoff Holz wichtig. Die Tragfläche war einteilig, also nicht wie bei anderen Segelflugzeugen in linken und rechten Flügel unterteilt. Das brachte Vorteile in

der Festigkeit (beim Kunstflug sehr wich- tig) und – durch den Entfall von Metalltei- len, die die Flügel miteinander verbinden mussten – im Gewicht. Das Seitenruder war mit Holz beplankt.

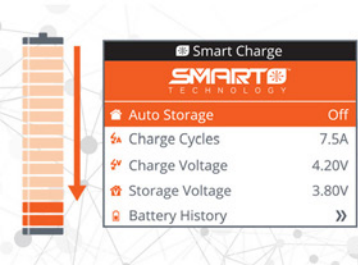
Im Amateurbau sollte eine weitere Lo 100 entstehen. Hierfür waren die Spanten für den Rumpf schon gebaut – dann wurde das Projekt eingestellt und die Teile dem Museum übergeben. In den Jahren 2022 und 2023 baute eine ehrenamtliche Werkstatt daraus einen Schaurumpf, der einen Einblick in den sonst geschlossenen Holzrumpf ermög- lichte und die Steuerung der Ruder, den Platz des Piloten und weitere Details



Der modifizierte Rumpf der Lo 100 erlaubt einen Einblick in das Innenleben der Konstruktion

zeigte. Ein vollständiges Exemplar einer Lo 100 findet sich ebenfalls im Segel- flugmuseum auf der Wasserkuppe, in weißer Farbe mit rotem Strahlen- Muster auf den Tragflächen. Internet: [www.segelflugmuseum.de](http://www.segelflugmuseum.de)





## Automatische Lagerspannung

Smart-Akkus entladen sich automatisch auf eine sichere Lagerspannung für eine längere Lebensdauer und optimale Leistung. Verwende die hinterlegten Standardeinstellungen für die automatische Entladung oder programmiere sie mit einem Smart-Gerät auf deine bevorzugten Werte um.

SMART TECHNOLOGY

Sicher.  
Einfach.  
Komfortabel.

ANZEIGE

## Der kleine Uhu-Wettbewerb und Saalflug-Meisterschaft 2023

### Neues aus Schorndorf



Der Modellflugverein in Schorndorf richtet 2023 die Baden-Württembergische Saalflug-Meisterschaft aus

Die Fliegergruppe Schorndorf veranstaltet den Nachwuchswettbewerb „Der kleine Uhu“ auf dem Welzheimer Segelfluggelände. Am 28. Oktober 2023 wird ab 13 Uhr gestartet. Gleichzeitig wird mit dem Jugendwettbewerb auch ein Senioren-Uhu-Wettbewerb ausgetragen für alle, die vor dem 1. Januar 2007 geboren wurden. Nähere Informationen unter [www.uhucup.de](http://www.uhucup.de) und [www.modellflug-schorndorf.de](http://www.modellflug-schorndorf.de)

Rund einen Monat später, am 26. November 2023, geht es indoor zur Sache. Bei der Baden-Württembergischen Saalflug-Meisterschaft 2023 können Piloten mit Modellen in den Klassen F1M-L und TH30 an den Start gehen. Geflogen werden außerdem F1M, Mini-Stick und Kondensator. Der Wettbewerb beginnt um 11 Uhr (Training ab 9 Uhr) in der 6 Meter hohen Brühlhalle im Schorndorfer Stadtteil Schornbach. In den Pausen sind Saalflug-Demonstration und -Erklärungen für die Zuschauer geplant. Nähere Auskünfte bei Bernhard Schwendemann, Fuchshofweg 25, 73614 Schorndorf, 071 81/458 18, E-Mail: [beschwende@t-online.de](mailto:beschwende@t-online.de), [www.modellflug-schorndorf.de](http://www.modellflug-schorndorf.de)

ANZEIGE



YOUR PARTNER FOR MEASUREMENT & WEIGHING TECHNOLOGY





## Modellfluggipfel in Straßburg

# Deutsch-französische Partnerschaft

Am 12. und 13. September trafen sich Delegationen der FFAM (Fédération Française d'Aéromodélisme), der IG Hangflug und des DMFV zu Sondierungsgesprächen im elsässischen Brumath in der Nähe von Straßburg. Die Delegationen wurden angeführt von FFAM-Präsident Laurent Henry und DMFV-Präsident Hans Schwägerl sowie dem zweiten Obmann des Hangflug Europa, Armin Obrecht.

Die Gespräche fanden in konstruktiver und partnerschaftlicher Atmosphäre statt und folgten damit – wie in vielen anderen politischen und gesellschaftlichen Themen – der langjährigen Tradition deutsch-französischer Freundschaftsprojekte. Vereinbart wurde dieses Treffen bereits bei einem ersten Termin in kleinem Kreise im Frühjahr 2023 in der DMFV-Geschäftsstelle in Bonn.

Ziel der Parteien ist es, trotz aller, teils gravierender Unterschiede der rechtlichen Rahmenbedingungen beider Länder, Barrieren so weit abzubauen, dass

der grenzübergreifende Modellflugbetrieb weiterhin möglich und attraktiv gestaltbar ist. Auf der Agenda standen deshalb Punkte wie die jeweiligen Kenntnismachweise, die Zulassung von Großmodellen, die französische QPDD-Prüfung zur Teilnahme an Meetings und Veranstaltungen, die Luftfahrthaftpflichtversicherung beider Länder, die Brutvogelstudie des DMFV und deren Anwendung in Frankreich, sowie die Jugendarbeit der Verbände und die Planung eines länderübergreifenden Jugendferienprogramms.

Den Delegationen gelang es in lebhaften Diskussionen, die Sicht- und Arbeitsweise des jeweils anderen zu verinnerlichen und zahlreiche Kompromissvorschläge zu erarbeiten. Im nächsten Schritt werden die Verbände nun versuchen, den erreichten Konsens auf Umsetzbarkeit hin zu überprüfen und die einzelnen Themen anschließend an die Fachgremien und Spezialisten der Verbände zur Detailbearbeitung zu übergeben.

„Es war ein durchaus anstrengendes und sehr intensives Treffen“, konstatiert DMFV-Präsident Hans Schwägerl. „Umso mehr freut es mich, dass die beiden großen Modellflugorganisationen Europas den eindeutigen Willen gezeigt haben, Modellfliegen auch über die Landesgrenzen hinweg unkompliziert praktizierbar zu machen. Danke an Laurent Henry und sein Team für die Organisation des Termins und vor allem für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Der Dank geht auch ganz besonders an Remy Huckel und Armin Obrecht, die überall dort die Sprachhindernisse durch gekonnte deutsch-französische Übersetzungen aus dem Weg räumen konnten, wo Englisch als Verhandlungssprache nicht möglich oder zu unpräzise war. FFAM, IG Hangflug und DMFV vereinbarten die Durchführung regelmäßiger Treffen, um von nun an den eingeschlagenen Weg kontinuierlich fortzuführen.



Von links: Armin Obrecht (IG Hangflug), Rechtsanwalt Carl Sonnenschein (DMFV), Remy Huckel (FFAM), Thomas Boxdörfer (DMFV), Uli Hochgeschurz (DMFV), Hans Schwägerl (DMFV), Laurent Henry (FFAM), Louis Didier (FFAM), Reinhard Grab (DMFV) und Torsten Lehmann (DMFV)

# DAS MAGAZIN FÜR DIE DRONE-ECONOMY



IM ABO GÜNSTIGER

Sparen Sie  
mehr als  
**30,- Euro**

## JETZT ABONNIEREN!

[www.drones-magazin.de/kiosk](http://www.drones-magazin.de/kiosk)  
040 / 42 91 77-110

### ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Jede Ausgabe bares Geld sparen
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Keine Versandkosten – jederzeit kündbar
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



# STARS AND FLIGHTS

## JETS OVER KENTUCKY 2023

Die Organisatoren waren vor dem Event etwas beunruhigt. Der Grund dafür war das Wetter. Denn was Gartenliebhaber erfreut, ist bei Modell-Jetpiloten eher unerwünscht: Regen. Zwei Wochen lang prägten Regen, Gewitter und Stürme in Orkanstärke den Süden von Zentral-Kentucky vor dem großen Event „Jets Over Kentucky“. Doch rechtzeitig vor der Veranstaltung in Campbellsville im Taylor County wurde es sonnig und heiß. Die Temperaturen stiegen, typisch für Juli, auf über 30 Grad Celsius bei hoher Luftfeuchtigkeit. Das war zwar ungewohnt für die Piloten und Crews aus kühleren Regionen, aber es konnte losgehen.

Zum wiederholten Mal fand „Jets Over Kentucky“ – oder „The World’s Grandest Jet Event“, wie die Organisatoren es nennen – am kleinen Provinzflughafen von Campbellsville statt. Vom 8. bis zum 15. Juli nahmen 175 registrierte Piloten teil. Cheforganisator Lewis Patton aus Louisville war nach der Veranstaltungswoche, die eine fast einjährige Organisation erfordert hatte, mehr als zufrieden.

### Der General

„Jets Over Kentucky 2023 ist abgeschlossen. Es war unser erfolgreichster Event bisher und alles verlief wie geplant“, erklärte der Cheforganisator, den seine Freunde wegen seines Nachnamens

und seines Führungstalents nur „The General“ nennen. „Mit insgesamt 24 Sponsoren haben wir in diesem Jahr einen Rekordwert erreicht, der es uns ermöglichte, unsere Piloten bestmöglich unterzubringen.“ Seit dem Beginn im Jahr 2005 organisiert er den jährlichen Event, der nur ein einziges Mal ausfiel: 2020 wegen COVID-19. Und auch dieses Jahr wurde die Erfolgsgeschichte fortgesetzt mit Piloten aus Europa, Nord- und Südamerika.

Ein großes Lob hatte der Cheforganisator für sein Team: „Außerdem hatten wir 35 Mitarbeiter, die uns bei unserem umfangreichen Aufbau unterstützten. Bei einer Zeltfläche von 12 mal 300 Metern sind viele freiwillige Helfer ein notwendiger Bestandteil der Veranstaltung. Wir danken dem IFARC (Independent Flyers Association RC Club) für seinen diesjährigen Einsatz. Wir möchten auch dem Flughafen und der Gemeinde Campbellsville in Kentucky für ihre Unterstützung während der Woche danken.“



Nein, er ist nicht echt. Manche Modellfans in Campbellsville gehen bei Ihren Modellen bis in das letzte Detail der Pilotenkanzel



Nach dem Flug wird das Baby zur Inspektion auf die Werkbank gebracht. Die amerikanischen Piloten lieben ihre Maschinen



12 Meter breit und 300 Meter lang war das Zelt, das den Modellen der Jets in der Sommerhitze Kentuckys Schatten bot



Der kleine Pilot heißt Scott Miller, und auch der Warnhinweis für flüssigen Sauerstoff darf nicht fehlen: Ein Meisterwerk eines Maßstabsmodells

## Mit deutscher Beteiligung

Und es war eine erfolgreiche Woche. Die Piloten sowie ihre Crews, die nicht nur aus dem ganzen Land, sondern auch aus Europa, Asien und Südamerika angereist waren, genossen an allen Veranstaltungstagen fantastische Flüge, tolles Wetter, eine Lichterparade und ein Feuerwerk. Kein Wunder, dass alle begeistert waren, zum Beispiel Andreas Gietz, Inhaber von CARF-Models, der erneut mit seinem Top-Piloten Max Chrubasik vor Ort war: „Jets Over Kentucky 2023 war wieder einmal eine tolle Zeit.“

CARF Models mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt ist einer der weltweit größten Hersteller von ferngesteuerten Flugmodellen. Hergestellt in der firmeneigenen Fabrik in Thailand bietet das Unternehmen von Andreas Gietz derzeit unter anderem zwölf Kunstflug-Propellerflugzeuge, zwölf maßstabsgerechte Propellerflugzeuge, drei Segelflieger, vierzehn Sport-Jets und acht maßstabsgetreue Jets an – einer davon, die F-100D Super Sabre, war auch in Campbellsville im Einsatz.

Mit 20 Händlern und 23 Vertretern in 18 Ländern ist das Netz von CARF Models weltweit gespannt und hat natürlich auch Händler, Vertreter und Piloten auf dem nordamerikanischen Markt. Und wenn im Sommer in Kentucky die „Jets Over Kentucky“ stattfindet, ist der Termin natürlich ein Muss für die Familie Gietz und ihren deutschen Top-Piloten.

Max Chrubasik aus Kiel gehört zu den weltbesten Piloten von ferngesteuerten Jets. Er war begeistert, erneut in Kentucky dabei zu sein. Sein Fazit: „Es ist erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Eine weitere großartige Woche liegt hinter uns. Es war ein unglaubliches Ereignis. Ich habe noch nie so viele Jets an einem Ort gesehen. Wir hatten so viel Spaß bei zahlreichen Flügen bei Jets Over Kentucky 2023! Wir haben uns auch sehr über unsere drei Auszeichnungen gefreut, die uns Lewis Patton überreicht hat. Es ist toll, dass er dieses Event immer wieder zum größten Jet-Spektakel der Welt macht!“

Für Max war es nicht nur sein zweiter Besuch in Kentucky, sondern auch sein zweiter in diesem Jahr in den USA nach einer Veranstaltung im Mai. Und im Herbst steht sogar ein dritter Trip nach Kalifornien an: „Ich war schon letztes Jahr hier und Andreas und seine Familie sind jetzt schon zum dritten Mal mit CARF Models dabei. Wir sind hier, um unsere Modelle zu zeigen und vielleicht auch etwas zu verkaufen, aber vor allem natürlich, um Spaß zu haben.“



Das Interesse der anderen Piloten an den CARF-Modellen war groß, und so war Max Chrubasik oft mit Fachgesprächen beschäftigt



Jessica Gietz und Pilot Max Chrubasik präsentieren unter der Kentucky Sonne stolz eines der neuesten CARF-Modelle, den Rebel Max

## Zweites Standbein

Die Auswahl an CARF-Modellen war üppig, so Max Chrubasik: „Wir haben sieben Modelle zum Fliegen dabei, darunter den neuesten Flieger, den Diablo, den kleineren Mephisto und den großen Mephisto, den wir schon seit Jahren anbieten.“ Der junge Norddeutsche erklärt weiter: „Außerdem haben wir den Scale Jet F-100 dabei, wie schon letztes Jahr den Rebel Max und zwei Bolt. Natürlich haben wir noch viele weitere Flieger im Sortiment.“

Wer international reist, kennt das Problem mit dem Gepäck. Ein Koffer kann schon mal verloren gehen. Man könnte meinen, dass mit größerem Gepäck auch die Schwierigkeiten zunehmen, ganz zu schweigen von ferngesteuerten Jets. Wie funktioniert das für CARF Models und alle anderen Teilnehmer bei „Jets Over Kentucky“? Max Chrubasik ist zufrieden:

„Der Transport hat reibungslos geklappt. Alle Modelle sind hier gut angekommen. Drei davon, darunter die F-100, sind von einem unserer amerikanischen Teampiloten aus Kalifornien. Und in unserem CARF-Wohnmobil haben wir auch ständig Modelle in den USA dabei.“ Der Grund für diese Präsenz in Nordamerika ist einfach erklärt: „Wir haben hier ein zweites Standbein, weil in den USA eine wichtige Kundengruppe beheimatet ist. Deshalb sind wir auch regelmäßig in den Vereinigten Staaten, um unsere Modelle zu präsentieren“, so Max Chrubasik.

## Internationale Beteiligung

Neben dem deutschen Team waren auch alle anderen nationalen und internationalen Teilnehmer mehr als zufrieden mit der Veranstaltung. So auch der Gesamtsieger des diesjährigen Wettbewerbs: „Herzlichen Glückwunsch an Henry Castellanos für diese fantastische Leistung! Seine F-14 Tomcat war makellos und zeigte einen unglaublich realistischen Maßstab! Die unzähligen Stunden des Aufbaus und des Strebens nach der Zertifizierung durch die Academy of Model Aeronautics haben sich gelohnt“, lobte Lewis Patton den erfahrenen RC-Jetpiloten, der mit seiner 40 Kilogramm schweren und 3.470 Millimeter langen Tomcat beeindruckte. Die Spannweite bei ausgeklappten Flügeln liegt bei beeindruckenden 3.550 Millimetern.



In der Warteschlange: Der Andrang der Piloten auf das Rollfeld war groß, und so musste auch der Navy-Jet etwas Geduld üben

Ein Segelflugzeug auf dem Rollfeld beim größten Treffen für RC-Jets?  
Ja, denn auch hier ist der Hilfsmotor eine Turbine



Der „Grand Champion 2023“ gab das Kompliment spontan zurück und sagte: „Ich bin sehr dankbar für diese herzliche Auszeichnung. Sie ist für mich nicht nur etwas Besonderes, weil ich viel Arbeit in meinen Skymaster XXL F-14 gesteckt habe, um ihn in kurzer Zeit fertigzustellen. Vielmehr ist sie etwas Besonderes, weil der Grand Champion Award in diesem Jahr und in den folgenden Jahren unserem ehrenwerten Freund Juan Ramon Ruiz von JetCentral gewidmet ist.“ Der erfahrene Pilot aus Mexiko hatte geplant, an der diesjährigen Veranstaltung teilzunehmen, starb aber kurz davor. Castellanos: „Juan, wir werden dich nie vergessen und du wirst immer mit uns allen in den Himmel fliegen.“

## Viel Lob für Veranstalter

Trotz dieses traurigen Ereignisses bleiben viele schöne Erinnerungen an das diesjährige Event. Das lässt sich auch beim Stimmenfang feststellen. Jorge Perez aus Puerto Rico meinte: „Jets Over Kentucky war ein riesiger Spaß. Mein Vater und ich hatten eine sehr unterhaltsame Zeit und

## INFO

Weitere Informationen zur Veranstaltung 2023 und zu „Jets Over Kentucky“ im Jahr 2024 gibt es auf der Website und auf der Facebook-Seite. Auch auf YouTube finden sich zahlreiche Videos zur Veranstaltung. Kontakt zu den Veranstaltern ist über Lewis Pattons E-Mail möglich: [lewis@jokjets.com](mailto:lewis@jokjets.com)

CARFs „Diablo“ in perfekter Rückenlage, nur wenige Meter über dem Asphalt, pilotiert von Max Chrubasik aus Kiel

wir haben viele Freunde während der Veranstaltung getroffen. Ich war froh, dass ich den Elite Aerosports BDX vorführen konnte, und bin sehr geehrt, den dritten Platz in der Kategorie ‚Best Sport Jet Performance‘ mit nach Hause nehmen zu können. Ich hoffe, wir sehen uns alle nächstes Jahr wieder!“

Randy Moore aus Nashville fand besondere Worte für den Veranstalter Lewis „The General“ Patton: „Dieser Mann ist das Herzstück von Jets Over Kentucky. Er organisiert diese Veranstaltung seit 20 Jahren. Ich war jedes Jahr dort, außer einem. Lewis hat schon 2001 meine Turbinen-erlaubnis unterzeichnet. Vielen Dank, Lewis, für alles, was du für uns gewöhnliche Jetpiloten tust.“

Andy Woerner aus Alabama fasste die diesjährigen „Jets Over Kentucky“ so zusammen: „Heute ist der letzte Tag von Jets Over Kentucky. Ich bin seit acht Tagen hier. Die Veranstaltung war einfach fantastisch. Ich bin viel geflogen, alle meine Flugzeuge funktionieren großartig. Ich habe neue Freunde getroffen und mich mit alten vernetzt. Ein besonderer Dank geht an Lewis Patton für die Organisation der besten Veranstaltung überhaupt! Ich liebe es, Menschen zu helfen, ihre Flugzeuge wieder in die Luft zu bringen. Ich habe den größten Teil des Ladens und jede Menge Vorräte mitgebracht und alles gebraucht.“

Lewis Pattons Fazit: „Jets over Kentucky 2023 war eine Woche voller Spaß, in der wir einige der besten Jets der Welt fliegen sehen konnten! Vom riesigen Skymaster F-14 Tomcat bis zum kleinsten Turbinenjet war der Himmel die ganze Woche über mit einer Vielzahl von Flugzeugen gefüllt. Etwa 15.000 Zuschauer kamen im Laufe der vergangenen Woche, die am Freitagabend mit einem riesigen Feuerwerk endete. Alle waren begeistert und es war eine tolle Möglichkeit, einer ohnehin schon großartigen Zeit noch etwas hinzuzufügen. Wir planen schon für das Jahr 2024 und es verspricht ein noch besseres Event zu werden. Dann findet Jets over Kentucky vom 13. bis zum 20. Juli statt.“

**Mig Feuser**



# ALLE WICHTIGEN TERMINE

## SEPTEMBER

### 29.09.-01.10.2023

Die **modell-hobby-spiel** in den Leipziger Messehallen ist eine der besucherstärksten Publikumsmessen für die Bereiche Modellbau, Modelleisenbahn, kreatives Gestalten, Handarbeiten und Spiel in Deutschland. Ob bei Brettspiel, bei Kreativworkshops oder in der Miniaturwelt rund um Auto, Flugzeug, Schiff und Bahn – erlebnisreiche Stunden sind garantiert. Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

### 29.09.-03.10.2023

Die **Luftsportgruppe Kaiserstuhl** veranstaltet ein Heli-Treffen. Internet: [www.lsgk.de](http://www.lsgk.de)

## OKTOBER

### 01.-03.10.2023

Die **Flugmodellgruppe Wanna** lädt ein zu ihrem Abfliegen. Kontakt: Florian Schmeelk, Balken 16, 27624 Geestland, Telefon: 01 62/139 19 10, Internet: [www.modellflieger-wanna.de](http://www.modellflieger-wanna.de)

## INFO

Eine Übersicht aller aktuellen Termine findet man unter [www.dmfv.aero/termine](http://www.dmfv.aero/termine). Dort gibt es auch ein Formular zum Einreichen von neuen Terminen.

### 07.-08.10.2023

Auf dem **Flugplatz Hilzingen** findet am Samstag ein Scale-Helitreffen von 9 bis 19 Uhr statt. Eine Nachtflugshow für alle Modelltypen ist nach 19 Uhr geplant. Am Sonntag findet zusätzlich ein Jubiläumsfliegen unter dem Motto „50 Jahre Modellflug in Aach“ für alle Modelltypen von 10 bis 18 Uhr statt. Zugelassen sind Flächenmodelle mit einer Startmasse bis 50 Kilogramm. Die Zulassung für Modellhubschrauber mit einer Startmasse bis maximal 150 Kilogramm wurde für diese Veranstaltung genehmigt. Abnahmeflüge für Modelle über 25 Kilogramm sind ab dem 06.10.2023 ab 12 Uhr vorgesehen. Camping am Flugplatz ist ab Donnerstag möglich. E-Mail: [info@mfg-aach.de](mailto:info@mfg-aach.de), Internet: [www.mfg-aach.de](http://www.mfg-aach.de)

### 07.-08.10.2023

Das beliebte Wasserflugtreffen des **Flug- und Modellbau-Club Dietzenbach** findet statt. An beiden Tagen ist freies Fliegen von 10-17 Uhr am Niederröder Badensee geplant. Camping am Platz ist möglich. Internet: [www.fmc-dietzenbach.org](http://www.fmc-dietzenbach.org)

### 14.10.2023

Die **Gebietsversammlung 2023 für Brandenburg** findet in Trebbin statt. Veranstaltungsort ist das Modellfluggelände des MFV Höllenberg. Los geht es ab 14 Uhr. Anträge zur Tagesordnung oder spezielle Fragen können vorab an Mathias Fischer gerichtet werden. Kontakt: Telefon: 01 79/290 90 72, E-Mail: [m.fischer@dmfv.aero](mailto:m.fischer@dmfv.aero).

## OBLIGATORISCHE HINWEISE

Wer als Gastpilot an einem Event teilnehmen möchte, sollte sich vorab beim Veranstalter anmelden. Dabei folgende Fragen klären:

- Welches maximale Abfluggewicht und welche Antriebsarten sind erlaubt?
- Stehen für Camping Strom, Wasser und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung?
- Findet durchweg eine Bewirtung statt oder muss man sich selbst versorgen?

**Außerdem: Versicherungsnachweis, Kennisnachweis, e-ID und gegebenenfalls Lärmpass nicht vergessen!**

### 22.10.2023

Der Flug- und **Modellbauclub Maintal** veranstaltet seinen traditionellen Modellbaufliegermarkt für Flugmodelle und Zubehör aller Art im Bürgerhaus in 63477 Maintal-Wachenbuchen. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen etwa 13 Uhr (Einlass für Händler ab 7 Uhr). Um Tischreservierung wird gebeten bei Thomas Kaufeld. Kontakt: Telefon: 061 82/681 39, E-Mail: [rhoenbussard@aol.com](mailto:rhoenbussard@aol.com)

### 22.10.2023

Der **MSV Melle** lädt zu seiner Modellbaubörse ein. Sie findet statt von 9 bis 13 Uhr im Autohaus Pietsch. Internet: [www.msv-melle.eu](http://www.msv-melle.eu)

### 29.10.2023

Die **MFG Kaichen** veranstaltet eine Modellbaubörse ab 9 Uhr im Bürgerhaus in 61194 Niddatal-Kaichen. Um Standreservierung wird gebeten. Kontakt: Franz Kern, Telefon: 01 74/469 94 43

Nah am Menschen –  
von Modellfliegern  
für Modellflieger

[www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)

  
FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

Deutscher Modellflieger Verband





# Einfach näher dran!

**Immer und überall informiert**

Über die kostenlose DMFV-App erhalten Modellflug-  
sportler mehrmals wöchentlich **Neuigkeiten aus der  
Szene und dem Verband direkt**

**aufs Smartphone.** Außerdem  
kann man darüber mit seiner  
Mitgliedsnummer das Ver-  
bandsmagazin Modellflie-  
ger kostenlos lesen.

Lade Dir die  
kostenlose DMFV-App  
herunter und sei immer  
auf dem Laufenden!



Für Apple-Geräte



Für Android-Geräte

**DMFV**  
FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

#näherdran  
[www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)



# MUSEUMSSTÜCK

## BLERIOT XI NACH SEVERIN-PLAN GEBAUT

Es ist ein wahres Kunstwerk, das Thomas Chmielnik hier in mühevoller Handarbeit aufs Fahrwerk gestellt hat: ein Nachbau der berühmten Bleriot XI im Maßstab 1:4,5. Als Grundlage diente ein Bauplan des italienischen Modellbau-Spezialisten Paolo Severin.

Mit dem legendären Original schrieb ihr Konstrukteur Louis Blériot Luftfahrtgeschichte. Am 25. Juli 1909 startete er mit seiner Bleriot XI vom französischen Calais aus und landete 37 Minuten später im englischen Dover. Er war damit der erste Mensch, der den Ärmelkanal in einem Flugzeug überquerte. Für damalige Verhältnisse eine Pionierleistung, die Pilot und Flugzeug weltberühmt machte. Dabei hatte der Mitteldecker gerade mal eine Spannweite von 8,90 Metern, wurde lediglich von einem 25-PS-Motor angetrieben und flog in einer durchschnittlichen Flughöhe von niedrigen 100 Metern. Absolut abenteuerlich. Das berühmte Vorbild animierte Thomas Chmielnik von der Modellfluggruppe Barsinghausen zum Nachbau.

### Modell nach Bauplan

Der Nachbau basiert auf einer Zeichnung des bekannten Modellkonstruktors Paolo Severin. Die Vorlage wurde jedoch um 20 Prozent verkleinert, was einen Maßstab von etwa 1:4,5 ergibt. So hat das Flugmodell eine Spannweite von nur noch 1.730 statt 2.170 Millimetern. Beim Bau kamen ausschließlich Zedern-, Linden- und Birkensperrholz zum Einsatz. Alle Holzteile wurden nach Plan von Hand gefertigt. Etwas anders ging Thomas Chmielnik bei der Herstellung der Metallbeschläge vor. Sie wurden zunächst mittels eines CAD-Programms gezeichnet und anschließend ausgelasert. Gut 600 Hobbystunden investierte ihr Erbauer in den Nachbau. Heraus kam ein echtes Meisterwerk.

### Vom Flugplatz ins Museum

Das Modell wird wie das Original gesteuert, nämlich über das Höhen- und Seitenruder sowie durch die Verdrehung der Tragflächen. Diese

Flächenverwindung diente damals dazu, das Flugzeug auch über die Längsachse steuern zu können. Eigentlich war angedacht, dass die Modell-Bleriot den Hangar von Thomas Chmielnik um ein besonderes Modell bereichert, doch nach einem erfolgreichen Testflug traf er eine andere Entscheidung. Er fasste den Entschluss, den Nachbau des berühmten Flugzeugs im Luftfahrtmuseum Laatzen-Hannover auszustellen. Eigens für die Ausstellung ersetzte er den Motor im Modell durch eine Attrappe, die mit Hilfe eines 3D-Druckers entstand und dem originalgetreuen Nachbau noch mehr Authentizität verleiht. Wer das Modell neben zahlreichen anderen Originalen und Nachbauten in Natura erleben möchte, kann dies jetzt bei einem Besuch des Luftfahrtmuseums.

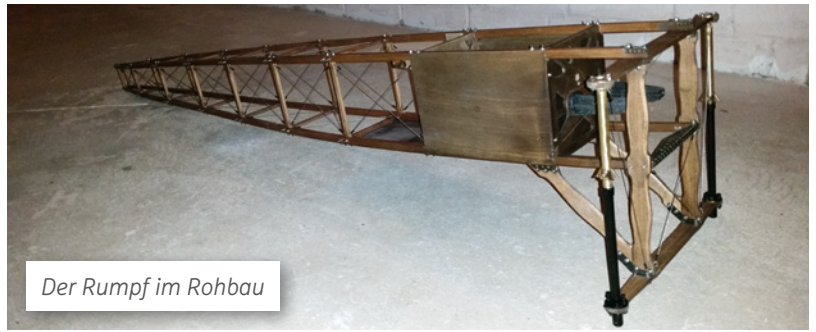
**Ulrich Schulz**

## TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	1.733 mm
Länge:	1.475 mm
Gewicht:	5.200 g
Motor:	13,5 cm <sup>3</sup>

## AUSFLUGSTIPP

Das Luftfahrtmuseum Laatzen-Hannover liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Messegelände in Hannover und ist daher verkehrstechnisch sehr gut erreichbar. Es ist von donnerstags bis sonntags zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet und der Eintrittspreis beträgt 10,- Euro pro Person. Weitere Infos unter [www.luftfahrtmuseum-hannover.de](http://www.luftfahrtmuseum-hannover.de)



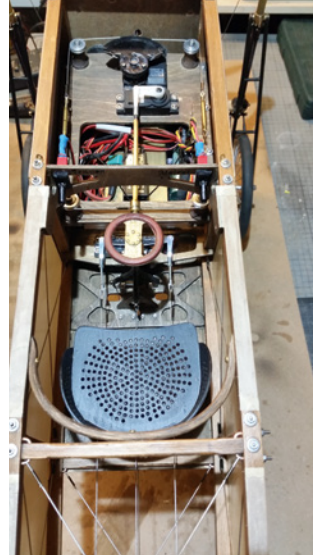
Der Rumpf im Rohbau



Das Fahrwerk ist mit seinen zahlreichen Details kaum vom Original zu unterscheiden



Das Steuerhorn entspricht in seiner Funktion fast dem Original



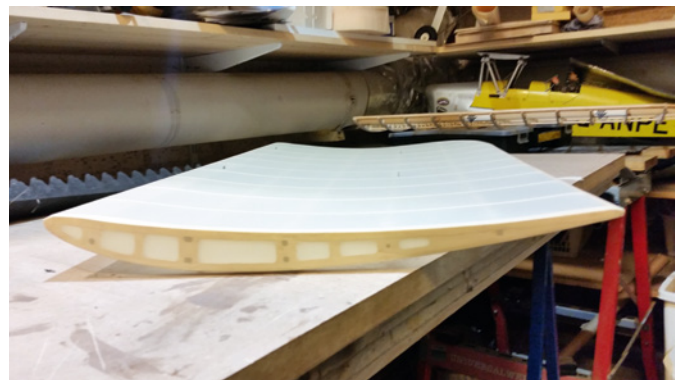
Die RC-Anlage ist direkt vor dem Cockpit versteckt



Die Tragflächen entstanden in klassischer Rippenbauweise



Auch der Hecksporn ist absolut vorbildgetreu ausgeführt



Die Antik-Bespannung passt sehr gut zum Charakter des Modells



Für den Vortrieb sorgt ein Einzylinderviertaktmotor von Saito



Das fertige Modell ist zwar flugfähig, doch war dem Erbauer viel zu schade dafür

EINFACH. SICHER. FLIEGEN.



Ab 99 € für  
DMFV-  
Mitglieder!

# UNSERE TARIF-OPTIONEN

## GEWERBLICHE DROHNENVERSICHERUNG

PRO	DMFV PRO +	FLEX
Umfassender Schutz für den professionellen Einsatz, ab 119 €	Umfassender Schutz für den professionellen Einsatz, ab 99 €	Flexibler Schutz für den spontanen Flug, ab 9,98 €
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Inklusive gewerbliche Film- und Fotoflüge</li><li>✓ Inklusive Indoorflüge</li><li>✓ Geltungsbereich europa- oder weltweit</li><li>✓ Unbegrenzte Steuereranzahl</li><li>✓ Ohne Selbstbehalt im Schadensfall</li><li>✓ Drohnen bis 25 kg</li><li>✓ Sofortiger Versicherungsschutz</li><li>✓ Mehrere Drohnen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Rabatt für DMFV-Mitglieder</li><li>✓ Inklusive Indoorflüge</li><li>✓ Inklusive gewerbliche Film- und Fotoflüge</li><li>✓ Geltungsbereich europa- oder weltweit</li><li>✓ Unbegrenzte Steuereranzahl</li><li>✓ Ohne Selbstbehalt im Schadensfall</li><li>✓ Drohnen bis 25 kg</li><li>✓ Sofortiger Versicherungsschutz</li><li>✓ Mehrere Drohnen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Für die gewerbliche und private Nutzung</li><li>✓ Laufzeit: 1 Tag, 7 Tage, 30 Tage</li><li>✓ Unbegrenzte Steuereranzahl</li><li>✓ 3 Mio. Deckungssumme</li><li>✓ Geltungsbereich weltweit exkl. USA &amp; Kanada</li><li>✓ Inklusive Indoorflüge</li><li>✓ Ohne Selbstbehalt im Schadensfall</li><li>✓ Drohnen bis 25 kg</li><li>✓ Sofortiger Versicherungsschutz</li><li>✓ Mehrere Drohnen</li></ul>

Jetzt deinen  
Tarif berechnen.

Schnell und einfach abgeschlossen  
mit Kreditkarte oder Paypal!



[www.copter.aero](http://www.copter.aero)



# ERFOLGSSTORY

## NORDDEUTSCHES MODELLFLIEGERTREFFEN 2023 IN TARP

Eine ganze Woche lang, von Samstag bis Samstag, feierten die Modellflieger in Tarp das schönste Hobby der Welt. Zum diesjährigen Norddeutschen Modellfliegertreffen 2023 beim MFC-Tarp reisten wieder zahlreiche Piloten aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland an. Die Veranstaltung startete am Samstag, den 12. August 2023, und endete am Samstag, den 19. August 2023. Viele der Gäste blieben den gesamten Zeitraum auf dem Vereinsgelände. So auch Modellflieger-Autor Kai Rangnau, der über das Event berichtet.

Manch einer mag sich noch an den jährlich stattfindenden „Internationalen Modell-Flugtag in Jerrishoe Tarp“ auf dem Gelände des MFC-Tarp erinnern. Die Veranstaltung war ein Publikumsmagnet in der Region und wurde auch so in den Touristikbüros und auf den umliegenden Campingplätzen angekündigt. Selbst die Mitglieder hatten sich mit Werbebetelaktionen daran beteiligt und in den umliegenden Städten dafür Werbung gemacht. Auch wenn es nur eine Tagesveranstaltung war, hatte der Verein mit seinen Mitgliedern im Vorfeld viele Arbeitsstunden und Vorbereitungsarbeiten zu leisten. Es musste nicht nur für die Sicherheit, die Anmeldungen und all die Freigaben gesorgt werden, auch benötigte man Platz für die Gäste und deren Autos. Das leibliche Wohl

wurde durch Wurstbuden, Pizzastände, Eiswagen und mehr sichergestellt. So liefen die Veranstaltungen von 1979 bis 2017 und wurden immer sehr gut besucht.

### Veränderung des Konzepts

Nachdem der MFC-Tarp vor 2017 drei Veranstaltungen mit erheblichen Verlusten – wir sprechen hier von fünfstelligen Summen – für den Verein durchgeführt hatte, wurde auf der Jahreshauptversammlung für 2017 beschlossen, den Internationalen Modell-Flugtag in Jerrishoe Tarp nicht mehr in dieser Form durchzuführen. Auf der gleichen Versammlung wurde aber auch beschlossen, dass eine vergleichbare Veranstaltung einmal im Jahr durchgeführt werden soll, jedoch ohne



Beim Norddeutschen Modellfliegertreffen 2023 gab es Modelle und Antriebe aus allen Sparten des Modellflugsports zu bewundern



Rainer Kuhling hatte seine schwarze ASW-27 im Gepäck, die von einer KingTech-Turbine angetrieben wird



Ein echtes Highlight war dieser F-104 G Starfighter im Maßstab 1:4 von Heiko Höft. Das Modell wiegt knapp unter 25 Kilogramm und wird von einer Frank-Turbine FT-250 mit 25 Kilogramm Schub angetrieben

Publikum. Es sollte eine reine Modellfliegerveranstaltung werden. Denn für den Verein war es wichtig, die Verbindungen zu den anderen Vereinen und Modellfliegern, die sich alljährlich auf den Weg Richtung Norden gemacht hatten, nicht abreißen zu lassen. So entstand die Grundlage zum Norddeutschen Modellfliegertreffen.

Erstmals fand das Treffen vom 13. bis 20. August 2018 statt. Die Anzahl der Gastpiloten war so hoch wie bei den Veranstaltungen zuvor. Im Folgejahr 2019 wurde dann auch noch ein zweites Treffen durchgeführt. Doch 2020 und 2021 fiel das Treffen der Corona-Pandemie zum Opfer. Es ging erst 2022 wieder weiter, aber auch hier merkte man, dass Corona Spuren hinterlassen hatte. Die Stimmung war leicht gedrückt und es lief alles erst wieder langsam an. In diesem Jahr jedoch merkte man wieder, dass es so wie früher war. Und man hofft, dass es auch zukünftig so bleiben wird.

## Perfekte Organisation

2023 hatten sich wieder viele Modellflieger mit ihren Modellen auf den Weg nach Jerrishoe-Tarp gemacht. Von Einsteigermodellen bis hin zu Luxusfluggeräten war alles vertreten. Jeder Start und jede Landung sowie fliegerisches Können wurden von den Piloten mit einer Leichtigkeit durchgeführt und dies in den unterschiedlichsten Flugmanövern. Anschließend war für alle Teilnehmer genug Gesprächsbedarf vorhanden, um die Erfahrungen und Informationen bereitwillig untereinander weiterzugeben. Hierbei war der Altersunterschied der einzelnen Piloten keine Barriere. Der jüngste Pilot war gerade mal 5 Jahre alt und der älteste weit über 70. Hier wurde in der Pilotenzone mit jedem ordentlich umgegangen.

So lief es von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang reibungslos, selbst abends traf man sich noch zum Feiern. Hierzu wurde der Hubschrauberplatz vom MFC-Tarp zum Campingplatz umfunktioniert. Auch wurde für das leibliche Wohl gesorgt und es gab jeden Nachmittag und Abend unterschiedliche Speisen, die von den ansässigen Anbietern angeboten wurden. Auch wurden morgens vom Bäcker frische Brötchen auf Bestellung ins Clubhaus geliefert. Alles andere konnte man sich in der näheren Umgebung bei Supermärkten besorgen. Das Gelände beim MFC-Tarp bot zusätzlich noch Toiletten und Duschen in ausreichender Anzahl. Für die Modelle wurde ebenso ein Zelt



Marco Conde präsentierte seinen Fox mit einer Spannweite von 4.250 Millimetern, angetrieben von einer KingTech-Turbine K-85 mit 9 Kilogramm Schub

bereitgestellt. Da dieser Service nicht unbedingt auf anderen Plätzen angeboten wird, kommen viele der Gäste schon seit vielen Jahren zum MFC-Tarp, der mittlerweile eine Zulassung für Modelle über 25 Kilogramm bis hin zu 150 Kilogramm bekommen hat. Eine Empfehlung für jeden, der noch nicht dabei war, ist daher ganz klar, im nächsten Jahr beim MFC-Tarp vorbeizuschauen.

### Highlights des Treffens

Stellvertretend für all die Piloten, die in Tarp zu Gast waren, sollen an dieser Stelle drei besondere Highlights hervorgehoben werden. Zuerst Marco Conde mit seiner Ultra Flash. Dieses Modell hatte er von einem Vereinskollegen des Modellflugclubs Tarp übernommen und in seinem eigenen farblichen Design umgestaltet. Er fliegt es mittlerweile schon seit drei Jahren. Das Modell selbst wird von einer BF-Turbine mit 15,7 Kilogramm Schub angetrieben. Wenn man sieht, mit welcher Leichtigkeit Marco Conde seine Ultra Flash beherrscht und bei einer GPS-gemessenen Geschwindigkeit von zirka 487 Kilometern pro Stunde über den Platz heizt, ist man nur noch fasziniert.

Bereitwillig gab Marco Conde Antworten bei Fragen rund um Turbinen. Hier merkte man schon, was für ein Fachwissen bei ihm vorhanden ist. Auch unterstützte er andere Piloten, die noch nicht über so viel Turbinenerfahrung verfügten. Neben seinen anderen Modellen, die er ebenfalls dabei hatte, sorgte ein Fox-Segelflieger mit einer Spannweite von 4.250 Millimetern für Aufmerksamkeit. Dieser wird von einer KingTech-Turbine K-85 mit 9 Kilogramm Schub angetrieben. Schon die leuchtend gelbe Farbe und das farbliche Design sowie die Aufkleber gaben dem Modell seinen besonderen Touch und ein schönes Aussehen.

Ein weiteres Highlight hatte Rainer Kuhling im Gepäck. Seine schwarze ASW-27 wird von einer KingTech-Turbine angetrieben, die 26 Kilogramm Schub entwickelt. Zu seinem Modell gibt es nur eins zu sagen: Es ist ein Eigenbau mit Kevlar- und Karbon-verstärktem Rumpf und Tragflächen. Trotz der über 7.000 Millimeter

Spannweite ist das Modell rasend schnell und stabil zu fliegen. Es war immer interessant anzuschauen, wie ruhig Rainer Kuhling das Modell vorführte. Auch musste man sich immer wieder wundern, was das Material bei den Belastungen aushält.

Heiko Höft und sein F-104 G Starfighter im Maßstab 1:4 ist trotz des großen Maßstabs noch unterhalb der 25-Kilogramm-Marke. Das Modell wird von einer Frank-Turbine FT-250 mit 25 Kilogramm Schub angetrieben. Es hat eine Länge von 4.170 Millimeter und eine Spannweite von 1.660 Millimeter; mit angebauten Tip-Tanks sogar 1.820 Millimeter. Dies ist der Prototyp des Starfighter-Bausatzes von der Firma Airworld. Mittlerweile fliegt Heiko Höft dieses Modell schon seit über sechs Jahren. Das gesamte Modell ist auf Scale gebaut und besitzt somit jede Schraube, Niete und sämtliche Anbauteile, die man an einem F-104 G Starfighter finden kann. Auch das Cockpit ist dem Original nachempfunden, bis hin zur Pilotenfigur und dem Schleudersitz. Dem einen oder anderen Mitglied sah man die Bewunderung und Erinnerung förmlich an, speziell Vereinsmitgliedern, die selbst einmal so ein Muster bei der Marine geflogen hatten. Doch fing die Entwicklung dieses Modells mal etwas anders an.

Der Prototyp wurde von Heiko Höft in der Zeit von 1998 bis 2006 entworfen und gebaut. Ursprünglich war das Modell aus Gewichts- und Sicherheitsgründen für zwei Eigenbau-Triebwerke geplant. Da sich aber der Turbinenmarkt rasant weiterentwickelte, konnte er hiervon Abstand nehmen. Das erste Triebwerk war dann ein AMT-Olympus mit 23 Kilogramm Schub. Für dieses erste Modell benötigte er noch eine spezielle Abnahme und Zulassung, da das Modell über 30 Kilogramm wog. Das Modell flog er dann nach Fertigstellung noch bis ins Jahr 2009. Nach einem Crash war das Modell jedoch nicht mehr weiter flugfähig und er ließ sich etwas anderes einfallen.

Mit den Unterlagen des Prototyps ging er zur Firma Airworld, hier entwickelte er dann zusammen mit Wolfgang Weber ein überarbeitetes Modell der F-104 G für einen Bausatz. Auch flog Wolfgang Weber zuvor einen F-104 G Starfighter, hatte diesen jedoch auch bei einer Vorführung 2008 verloren. Von ihm stammt auch die gesamte Entwicklung für das zum Teil aus Titan bestehende Einziehfahrwerk. Das Modell ist eine Augenweide auf jeder Veranstaltung und wenn es vom Boden abgehoben ist, sieht man wirklich einen F-104 G Starfighter am Himmel vorbei jagen.

### Highlights auch 2024

Insgesamt war diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg und ein gelungenes Treffen unter Modellpiloten. Alle Teilnehmer konnten ihren Fliegerhorizont wieder ein Stück erweitern und freuen sich schon auf das nächste Jahr. Auch der MFC-Tarp mit seinen Mitgliedern freut sich auf die Veranstaltung 2024 hier im hohen Norden, mit hoffentlich neuen neugierig gewordenen Piloten.

**Kai Rangnau**



# DMFV-SPORTTERMINE 2023

Die aktuellen Termine jedes Sportreferats findet Ihr auch auf unserer Website. Besucht dazu [www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero) und klickt auf **Sport > Sportreferate**. Die Termine befinden sich im jeweiligen Referatsbereich in der rechten Spalte.

AIR-RACING



AIRCOMBAT



AKRO-HUBSCHRAUBER



AKRO-IMAC  
DEUTSCHLAND



AKRO-MOTORMODELLE



AKRO-SEGELFLUG



COPTER UND FPV



FALLSCHIRM



GLEITSCHIRM



HEISLUFTBALLON



JETMODELLE



SCALE- UND SEMI-SCALE-  
HUBSCHRAUBER



SCALE UND SEMI-SCALE-MOTOR-  
MODELLE, GROSSMODELLE UND ESC



SCALE-SEMISCALE-  
SEGELFLUG



SEGELFLUG F5J



SEGELFLUG F3J



SEGELFLUG-  
MOTORSEGLER UND GPS



SEGLERSCHLEPP



SLOWFLYER-INDOOR





# AM ZIEL ANGEKOMMEN

## 41. INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FALLSCHIRMZIELSPRINGEN

Pieter Visser aus den Niederlanden sichert sich den Titel des Internationalen Deutschen Meisters bei den Herren, Laura Klaile belegt den ersten Platz bei den Damen, Leonie Timmer bei den Jugendlichen, und das Team Hiesfelder Skyfighters errang Platz 1 im Mannschaftswettbewerb. 55 Teilnehmer aus Deutschland, Niederlande, Tschechischen Republik und der Schweiz fanden sich zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Fallschirmzielspringen ein. Doch fangen wir vorne an.

Die Vorbereitungen zur Deutschen Meisterschaft im Fallschirmspringen sind abgeschlossen, ich mache mich auf den Weg zu meiner ersten DM als Sportreferentin. Für mich sind es zwei Veranstaltungen, die zu organisieren waren. Zum einen die Siegerehrung der European Para Trophy Saison 2023 – die Saison 2024 beginnt mit der Deutschen Meisterschaft – und zum anderen natürlich die Deutsche Meisterschaft. Dazu kommt noch die Besprechung der Experten-Kommission (ExPaCo), die die Änderungen für die Ausschreibung 2024 mit mir berät. Auch diese musste vorbereitet und die Tagesordnungspunkte festgelegt werden. Was gibt es für Änderungswünsche oder Anregungen der Teilnehmer, was wollen oder müssen wir Sportreferenten ändern?

### Bewährter Verein

Schon längere Zeit liegen die Checklisten zum Abhaken (nicht nur) auf meinem Schreibtisch. Sind die Urkunden für die EPT gedruckt, die Leistungsnadeln beim DMFV angefordert, die Pokale beim Verein angekommen, die EDV vorbereitet, die Messrichter eingeteilt, die Absetzpiloten angemeldet? Habe ich alles eingepackt: Die Zielkreispläne mit Zubehör, die Messanlage,

die Kameras, die Werbebanner, die EDV und einiges mehr? Es sieht gut aus und nach intensiver Kommunikation mit dem Verein weiß ich, dass dort alles bestens läuft. Kurz vor Abfahrt die Nachricht aus Bad Neustadt, der 2. Vorsitzende und Hauptorganisator, mein Ansprechpartner, liegt im Krankenhaus. Es geht ihm gut, er kann aber leider nicht dabei sein. Was nun? Kurzes Nervenflattern, dann fällt mir ein, dass die IMS Bad Neustadt bereits zum fünften Mal eine DM ausrichtet. Mit dieser Erfahrung wird das funktionieren, da bin ich mir sicher.

Mit großer Vorfreude und leichter Anspannung fahre ich mit dem Wohnmobil ins gut 500 Kilometer entfernte Bad Neustadt. Dort sind schon die ersten Teilnehmer eingetroffen, am Donnerstagabend ist der Campingplatz auf dem Vereinsgelände voll. Ich Sorge mich, ob wohl alle Platz haben. Für mich fühlt es sich wie die Organisation eines (privaten) Familienfests an. Ich muss noch lernen, dass ich mich nicht um alles kümmern muss.

Die Zielkreispläne ist bereits ausgelegt, es wird trainiert, Springer und Schirme werden noch optimiert, es werden Erfahrungen ausgetauscht und Tipps gegeben. Die Stimmung ist



Sportreferentin Susi Klaile, Roland Schuler, Pieter Visser, Wilfried Ling und Sportreferent Michael Knappe

großartig, am Abend sitzt man gemütlich beim Grillen zusammen. Auch das Wetter passt und der Verein ist bestens gerüstet – das große Zelt steht schon. Jeden Tag sind mehrere Vereinsmitglieder vor Ort, die mit Vorbereitungen beschäftigt sind. Ich lerne alle Beteiligten kennen, jeder hat seine Aufgabe, wir besprechen den genauen Ablaufplan und ich merke, es läuft!

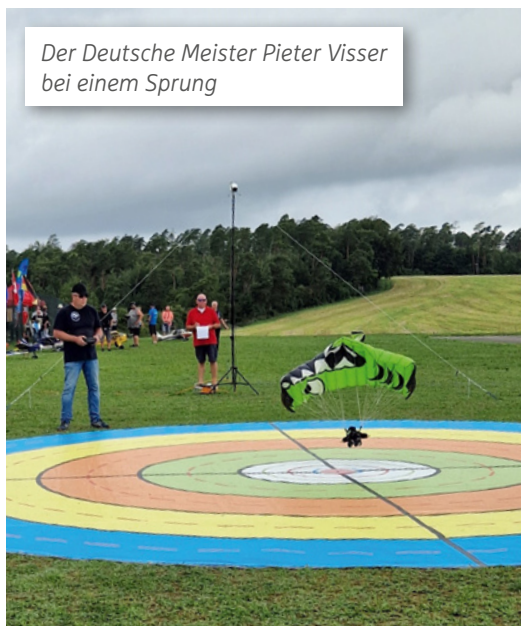
### Ein Zwischenfall

Die Deutsche Meisterschaft wird an zwei Tagen in sechs Durchgängen durchgeführt. Vier am Samstag und zwei am Sonntag, doch los geht es bereits am Freitag mit Aufbau, Anmeldung und Briefing. Mit vielen Helfern aus dem Kreis der Teilnehmer wird die Messanlage aufgebaut. Die drei Kameras müssen genau am richtigen Ort stehen, um die Springer zu erfassen, die Windrichtung spielt dabei eine Rolle. Die Befestigungsseile der Stative müssen gut im Boden verankert sein, da es immer wieder mal vorkommt, dass ein Springer in der Kamera landet. Ob alles funktioniert, ergibt ein Test der Messanlage durch Probesprünge. Es funktioniert, abhaken.

Immer wieder bekomme ich neue Infos, viele Fragen werden gestellt, Pressemappe? Habe ich leider nicht, sorry. Wird notiert fürs nächste Mal. Wann kommt welcher Bürgermeister? Wo findet das Briefing statt? Alles findet sich. Um 14 Uhr treffen wir uns zur ExPaCo-Sitzung im Vereinsheim. Zwölf Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden beraten über die Ausschreibung der Fallschirmzielsprung-Wettbewerbe. Die Entscheidungen müssen dann die Sportreferenten fällen. Die nächsten zwei Stunden sind intensiv, aber erfolgreich. Wir sind alle auf einer Linie und haben dasselbe Ziel.

Dann erreicht mich eine schlechte Nachricht. Eine unserer Absetzmaschinen für den Wettbewerb, eine recht neue, wunderschöne Husky, ist über dem Wald abgestürzt. Ein

Der Deutsche Meister Pieter Visser bei einem Sprung



Thomas Limpert, 1. Vorsitzender IMS Bad Neustadt, Michael Werner, 1. Bürgermeister Bad Neustadt, und Sportreferentin Susi Klaile (von links)



Das jüngste Team der DM: Die Fire-Jumpers mit Max Schneider, Alina Rachner und Nico Rachner (von links)



Siegerehrung Damenwertung: Michael Werner, 1. Bürgermeister Bad Neustadt, Sportreferentin Susi Klaile, Franziska Garthe-Kessler (Platz 2), Laura Klaile (Platz 1), Nelly Mutsaarts (Platz 3), Thomas Limpert, 1. Vorsitzender IMS Bad Neustadt, und Sportreferent Michael Knappe (von links)



Roland Schuler und Wilfried Ling richten mit ihrem Verein MFC-Hohenzollern die nächste Deutsche Meisterschaft 2024 aus



Der Pokal für den besten Sprung der Meisterschaft ging an Patrick Klaile aus Kandern



Siegerehrung Jugendwertung: Jonas Hackspiel, Leonie Timmer und Roman Knappe (von links)



Siegerehrung für die Teams

Fallschirm hatte sich zu früh geöffnet und die Husky getroffen. Viele der Teilnehmer gehen mit dem Piloten in den Wald, um das Flugzeug zu bergen. Jetzt ist die Stimmung gedrückt. Für mich heißt es, Ersatz für die Absetzmaschine zu suchen und den Piloten und sein Flugzeug beim DMFV nachzumelden. Schnell gefunden, erledigt, aber auch mich hat der Absturz sehr betroffen gemacht.

Laut Zeitplan beginnt nun die Anmeldung bei der EDV. Angemeldet haben sich 55 Teilnehmer, davon 10 Damen und 7 Jugendliche. Der älteste Teilnehmer ist 74, der jüngste 5. Mit dabei ist die Elite der Fallschirmspringer: Europameister, Deutscher Meister, EPT-Sieger. Außerdem gibt es bei der Deutschen Meisterschaft eine Teamwertung – zwölf Teams sind gemeldet. Auf das erste Briefing und einige Infos folgt das gemeinsame Abendessen. Ich habe danach „Feierabend“, aber mein Kopf weiß das offenbar noch nicht. Er ist in Gedanken schon beim nächsten Tag. Die Frage, ob ich an alles gedacht habe, begleitet mich ständig. Wird schon, beruhige ich mich, bald ist alles Routine. Beim gemütlichen Beisammensein mit der Falli-Familie kann ich mich dann entspannen.

### Es geht los

Am Samstag beginnt der Tag mit einem phänomenalen Frühstücksbuffet des Vereins. Die Stimmung ist sehr gut. Ich habe noch einiges zu tun. Die Wertungszettel müssen ausgedruckt werden, nochmal kontrollieren, passt alles? Meinen eigenen Springer muss ich auch noch packen. Die Messrichter sind bereits im Messzelt, sie kontrollieren noch einmal die Kameraeinstellungen und überprüfen alles Notwendige. Norbert Klein, der zweite Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt, ist eingetroffen. Er ist sehr interessiert an unserer Veranstaltung und ich beantworte ihm viele Fragen. Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Thomas Limpert und meinem Sportreferentenkollegen Michael Knappe können wir pünktlich zur Begrüßung starten. Es gibt noch einmal ein kurzes Briefing, der Flugleiter informiert die Absetzpiloten über die Flugordnung am Platz. Alle unsere Absetzpiloten sind sehr erfahren, sie wissen was zu tun ist. Danach werden zwei Probespringer abgesetzt, um die Bedingungen zu testen. Es herrschen gute Wetterbedingungen, es ist leicht bewölkt und es weht sehr wenig Wind. Das Terrain in Bad Neustadt ist für das Fallschirmspringen manchmal nicht einfach, je nach Windrichtung kann es Verwirbelungen geben. Aber heute passt es. Bürgermeister Klein eröffnet die Veranstaltung und endlich geht es los.

Schon die ersten Sprünge zeigen sehr gute Ergebnisse. Ich bin unterwegs zwischen Messzelt, EDV und Springer-Organisation, es gibt immer wieder Fragen und manches zu klären. Fast vergesse ich, dass ich auch noch springen muss (darf). Mein erster Sprung gelingt mir sehr gut, der Adrenalinspiegel steigt. Gegen Mittag setzt Regen ein, wir unterbrechen den Wettbewerb und bringen damit die Helfer des Vereins zum Schwitzen, die alle Essenswünsche nun auf einmal erfüllen müssen. Nach dem Essen kann der Wettbewerb weitergehen.

Wir sind kurz vor Ende des dritten Durchgangs, als uns eine Unwetterwarnung mit Sturm, Starkregen und eventuell Hagel per App erreicht. Noch ist nichts zu merken. Michael Knappe und ich beraten, wie wir vorgehen. Aufgrund schlechter Erfahrungen mit einem plötzlich einsetzenden Unwetter beim letzten Wettbewerb unterbrechen wir frühzeitig. Alles kann in Ruhe abgebaut, zusammengepackt und gesichert werden, auch die Markisen an den Campingfahrzeugen werden eingefahren, die Zelte noch mehr gesichert. Wir sind gerüstet, als wie angekündigt starker Regen einsetzt, ein Gewitter läßt sich über uns ab. Kann es danach weitergehen? Die Zeit wird knapp. Es müssen auch noch zwei Stechen für die EPT-Wertung gesprungen werden. Zum Glück wird es nicht so heftig wie vorhergesagt. Nach dem Regen stabilisiert sich das Wetter und so lassen sich der dritte und vierte Durchgang absolvieren. Einige Teilnehmer hatten ihre Springer bereits eingepackt, doch alle sind sehr motiviert, es geht weiter und mit einer beeindruckenden Disziplin kann selbst das Stechen unter guten Bedingungen durchgeführt werden.

## ERGEBNISSE

### Teamwertung

1. Platz	Hiesfelder Skyfighter – Michael Rachner, Alfred Rachner, Olaf Schneider
2. Platz	Holland Power – Pieter Visser, Nelly Mutsaarts, Geert Wouters
3. Platz	Baden Power – Peter Klaile, Laura Klaile, Patrick Klaile, Michael Knappe

### Gesamtwertung

1. Platz	Pieter Visser (NL)	497 Punkte
2. Platz	Roland Schuler (Hechingen)	556 Punkte
3. Platz	Wilfried Ling (Hechingen)	699 Punkte

### Damenwertung

1. Platz	Laura Klaile (Furtwangen)	1.177 Punkte
2. Platz	Franziska Garthe-Kessler (Raesfeld)	1.421 Punkte
3. Platz	Nelly Mutsaarts (NL)	1.694 Punkte

### Jugendwertung

1. Platz	Leonie Timmer (Dorsten)	1.068 Punkte
2. Platz	Jonas Hackspiel (Bad Wörishofen)	1.089 Punkte
3. Platz	Roman Knappe (Bräunlingen)	1.228 Punkte



Der Springer von Pieter Visser – eigentlich auch Deutscher Meister



Alina Rachner mit ihrem Vater Michael Rachner

## Zwischenstand

Nach dem ersten Wettbewerbstag liegt Philipp Schuler vor Pieter Visser und Roger Pensold in Führung. Europameister Roman Knappe ist nicht zufrieden mit seinem Ergebnis, er zeigt seine besten Leistungen meistens bei starkem Wind, doch der fehlte heute. Aber in den beiden folgenden Durchgängen am Sonntag könnte sich noch viel ändern, abwarten.

Nach dem gemeinsamen Abendessen findet die Siegerehrung und Feier der European Para Trophy statt. Die Kinder einiger Vereinsmitglieder packten mit Begeisterung an und halfen, die Pokale auszupacken. Alles ist gerichtet, schnell umziehen, die Liste nochmal durchgehen, nichts vergessen? Es kann losgehen. Wir erleben eine stimmungsvolle Feier, der Verein unterstützt mit Getränken bis tief in die Nacht. Am Lagerfeuer kommen dann auch die letzten zur Ruhe.

## Finale

Sonntagmorgen, die Spannung steigt spürbar. Jeder einzelne Sprung hat auch Auswirkung auf die Teamwertung. Die Wettervorhersage ist gut, es soll trocken bleiben. Die Windrichtung ändert sich im letzten Durchgang öfter, manchmal leider auch während eines Sprungs. Einige Springer schaffen es dadurch nicht mehr auf den Platz und müssen die Hoffnung auf eine vordere Platzierung begraben. Auch Philipp Schuler verfolgt im letzten Sprung das Pech. Pieter Visser springt 66 und 19 Zentimeter, EPT-Sieger Roland Schuler holt mit seinen Sprüngen auf 22 und 70 Zentimeter mächtig auf, Roger Pensold gelingt das leider nicht.

Auch für Roman Knappe ist der Wind heute nichts, er bleibt hinter seinen Erwartungen und zu seinem Leidwesen auch hinter seinem Vater. Die Sieger stehen fest.

Der Wettbewerb ist beendet, für mich steht noch Arbeit an. Stichproben bei der EDV, Urkunden ausdrucken für die Einzelwertung und für die Teamwertung. Der Drucker streikt, dann geht er wieder, druckt aber leider unregelmäßig. Leider ist das jetzt nicht zu ändern. Während ich die Listen ausdrucke, die Urkunden unterschreibe und die Siegerehrung mit Helfern des Vereins vorbereite, kümmert sich Michael Knappe um den Massensprung, der traditionell vor der Siegerehrung stattfindet. Alle fünf Absetzmaschinen sind mit Springern in der Luft. Fleißige und routinierte Helfer unter den Teilnehmern bauen die Messanlage und die Zielkreispläne ab.

Inzwischen sind die Schirmherren, der erste Bürgermeister Michael Werner und der zweite Bürgermeister Norbert Klein eingetroffen. Die Siegerehrung kann beginnen. Zuerst kommen die Absetzpiloten an die Reihe. Insgesamt wurden 373 Springer auf Höhe gebracht. Auf Platz 1 ist Thomas Boxdörfer mit 100 Springern. Es folgen Heiko Daube mit 90 und Konrad Hackspiel mit 74 Springern auf Platz 2 und 3. Stefan Schuler belegt mit 65 Springern Platz 4 und Wilfried Ling mit 37 Platz 5. Der vom Springerteam Bavarian Skydiver ausgelobte Wanderpokal für den besten Sprung des Wettbewerbs geht an Patrick Klaile mit einem Sprung auf 17 Zentimeter.

Nach der Siegerehrung müssen leider die meisten Teilnehmer abreisen, viele haben noch mehrere hundert Kilometer Fahrt vor sich. Doch ganz leer ist der Campingplatz zum Glück noch nicht, so können wir uns nach dem Aufräumen und Packen noch in gemütlicher Runde zusammensetzen. Es waren sehr intensive, aufregende, aber auch wunderbare Tage, ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein IMS Bad Neustadt für die perfekte Organisation. Wir sind sehr dankbar, Vereine zu finden, die mit viel Engagement Wettbewerbe für uns ausrichten. Das ist keine Selbstverständlichkeit und daher hoch zu schätzen. Wer beim nächsten Mal dabei sein möchte, der 42. Deutschen Meisterschaft, die vom 23. bis 25. September 2024 beim MFC-Hohenzollern in Hechingen stattfindet, sollte sich den Termin vormerken.

**Susi Klaile**

# FASZINATION TEILEN



## TOLLES MODELLFLUG-EVENT FÜR EASA-MITARBEITER BEI DER MFG PORZ

Bereits beim strategischen Treffen der Verantwortlichen des DMFV und des Schweizerischen Modellflugverbands (SMV) bei der EASA im Juni dieses Jahres in Köln hatte DMFV-Präsident Hans Schwägerl an die Teilnehmer der europäischen Luftsicherheitsagentur die Einladung ausgesprochen, Modellflug einmal live und vor Ort zu erleben. Am 24. September war es dann soweit. Etwa 70 EASA-Mitarbeiter und deren Familien fanden sich auf dem Modellfluggelände der MFG Porz ein.



DMFV-Vizepräsident Marc Dallek, DMFV-Generalsekretär Hans-Ulrich Hochgeschurz, DMFV-Präsident Hans Schwägerl und DMFV-Gebietsbeiratsvorsitzender Thorsten Lehmann (von links) empfangen die EASA-Mitarbeiter in Porz

Es war von Beginn an nicht das Ziel der Verantwortlichen, den Modellflug als hochpreisige, sportlich höchst anspruchsvolle oder spektakuläre Sportart darzustellen. Vielmehr wollte man den Entscheidungsträgern der EASA den Modellflug als das präsentieren, was er ist: ein bodenständiger Breitensport, der von den Vereins- und Verbandsmitgliedern gesetzeskonform, sicher und im Einklang mit Umwelt- und Natur ausgeübt wird. Eine Freizeitbeschäftigung, die es verdient, dass man sie auch künftig ohne zusätzliche Regularien und Beschränkungen ausführen kann.

### Vereinsleben hautnah

Insofern hatte man sich verständigt, mit den Gästen einen ganz normalen Sonntag auf dem Vereinsgelände der MFG Porz zu verbringen. Ein Konzept, das absolut ins Schwarze traf. Die 70 EASA-Mitarbeiter samt Familien trafen gegen 13 Uhr auf dem Modellflugplatz ein.

Der Vereinsvorsitzende Walter Ebert und sein Team sorgten mit einer perfekt gewählten Auswahl an Modellen und Flugslots für großes Interesse bei den Gästen. Das DMFV-Präsidium stand für alle Arten an Informationen bereit und kümmerte sich um das Entertainment für die Kinder.



Beim Modellflugtag für EASA-Mitarbeiter zeigte sich die große Vielfalt nicht nur am Himmel, sondern auch bei den Menschen, die das Hobby ausüben

## Standleitung zum Flughafen

Zum Verständnis des Grundkonsenses zwischen Modellflug und personengetragener Luftfahrt gehört für die MFG Porz seit jeher die individuelle Absprache mit dem Tower des Flughafens Köln-Bonn. Auch das unüberhörbare Telefon, das regelmäßig eine startende oder landende Maschine ankündigt und die Modellpiloten zur Unterbrechung ihres Flugs zwingt, war am EASA-Sonntag regelmäßiger Begleiter und machte den Gästen deutlich, wie unaufgeregt und flexibel unser Sport mit solchen Einschränkungen umgeht.

Insgesamt zeigten sich alle Teilnehmer von der Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein begeistert, für die man ursprünglich etwa zwei Stunden eingeplant hatte, die aber schließlich bis in die frühen Abendstunden dauerte.



Für die EASA-Mitarbeiter und ihre Familien wurde ein Balsagleiter-Bauen angeboten



Der MFG Porz hatte keine Flugshow mit hochpreisigen Modellen organisiert, sondern ein entspanntes Flugwochenende, an dem sich der Modellflug als bodenständiger Breitensport präsentieren konnte

## Positives Resümee

„Wir sind sehr zufrieden. Besser hätte es nicht laufen können“, freut sich DMFV-Präsident Hans Schwägerl. „Der MFG Porz gilt unser ganz besonderer Dank. Es ist toll, solche aktiven Vereine als Mitglieder im DMFV zu haben.“ Ähnlich äußerte sich auch der Vorsitzende Walter Ebert: „Wir haben diesen Nachmittag sehr gerne für den DMFV organisiert und hoffen, dass das freundschaftliche Verhältnis zur EASA allen Modellfliegern in Deutschland weiterhelfen wird.“

Der DMFV sicherte dem Verein auch seine Unterstützung bei den im Raum stehenden Gesprächen mit der Deutschen Flugsicherung zu, die zur Entspannung der Flughöhen- und Flugunterbrechungsdiskussionen beitragen sollen.



Jeder, der Lust und Mut hatte, konnte auch einmal selbst das Steuer beim Lehrer-Schüler-Fliegen übernehmen

# VORSCHAU

Der nächste *modellflieger*<sup>7</sup> erscheint am 26. Oktober 2023. Dann berichten wir unter anderem über folgende Themen:

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT JUGEND 2023

Anfang des Jahres hat die DMFV-Jugendorganisation JUMP! Junge Modellpiloten die Aufgabe der Planung und Organisation der Jugendmeisterschaften übernommen. Mitte September stand nun das Saison-Highlight an: Die erste Deutsche Jugendmeisterschaft unter JUMP-Egide.



## PILATUS PC-6 IM EIGENBAU



Felix Löber hatte die Idee, ein leichtes und großes Flugmodell zu bauen. Im Lastenheft standen 4.000 Millimeter Spannweite bei knapp 5.000 Gramm Abfluggewicht und zu gleich Semi-Scale-Aussehen. Ein ambitioniertes Projekt, über das Löber im kommenden Heft berichtet.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Deutscher Modellflieger Verband Service GmbH  
Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn-Duisdorf  
Hans Schwägerl (Präsident, v.i.S.d.P.)  
Telefon: 02 28 / 97 85 00  
Telefax: 02 28 / 978 50 85  
E-Mail: service.gmbh@dmfv.aero

### VERLAG & REDAKTION

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR  
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
E-Mail: mf@wm-medien.de

### GESCHÄFTSFÜHRER

Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

### CHEFREDAKTEUR

Christoph Bremer

### FACHREDAKTION

Werner Frings, Markus Glöckler,  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach,  
Dr. Michal Šíp, Karl-Robert Zahn

### AUTOREN, FOTOGRAFEN & ZEICHNER

Fred Blum, Mig Feuser, Joachim Hansen,  
Thorsten Häs, Susi Klaile, Kai Rangnau,  
Ulrich Schulz, Wolfgang Weber

### GRAFIK

Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß, Kevin Klatt, Sarah Thomas

### ANZEIGEN

Sven Reinke (verantwortlich)  
Telefon: 040/42 91 77-404  
anzeigen@wm-medien.de

### COPYRIGHT

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

### HAFTUNG

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

wellhausen  
& Marquardt  
Mediengesellschaft



Der Modellflieger ist das Mitgliedermagazin des Deutschen Modellflieger Verbandes e. V. (DMFV) und erscheint zwölfmal im Jahr. Haftung für Einsendungen: Für unverlangt eingesandte Unterlagen, Manuskripte und Fotos kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können. Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DMFV. Die in Leserbriefen und namentlich gezeichneten Artikeln vertretenen Meinungen und aufgestellten Behauptungen werden wertfrei wiedergegeben. Die Ansichten der Redaktion und des Präsidiums bleiben jeweils unberührt, eine Übereinstimmung mit dem Einsender kann im Zusammenhang mit der Veröffentlichung nicht ohne Weiteres hergestellt werden.



# MODELL-MONTAG

JEDEN MONTAG AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

#modellmontag

f /dmfv.ev

ig /dmfv.ev



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag

Mach mit beim Modell-Montag!

Schick uns ein Foto von deinem Lieblingsmodell mit technischen Daten sowie einigen Infos und wir präsentieren es am Modell-Montag. Sende uns dazu einfach eine E-Mail an: mf@wm-medien.de

**DMFV**  
FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT